

006461

J a h r e s b e r i c h t

1 9 3 9

W e r k R e i s h o l z

006461(A)

3996-30/3.01-248

J a h r e s b e r i c h t

1 9 3 9

W E R K R E I S H O L Z

Inhaltsübersicht

I. Teil

Seite

Einleitung	1 - 2
<u>Allgemeines (techn. Anlagen) <u>Techn. Einrichtungen</u></u>	3 - 4
1 Destillation	3
2 Raffination	3
3 Kesselhaus	3
4 Maschinenhaus / Elektr. Anlagen	3
5 Pumpenhaus	3
6 Tankanlage v. Rohrleitungen	3
7 Wasserhaltung	3
8 Abfüllbetrieb	3
9 Gleisanlage / Rangierbetrieb	4
10 Gebäude	4
11 Werkstätten	4
12 (Rheinanlage) <u>Hafen</u>	4
13 <u>Einlagerung</u> , <small>Ein- und Auslagerung</small>	4
14 Schaumlöschanlage	4
15 Laboratorium	4
16 Ethylanlage	4
17 Rohrleitungen	4
18 Grundstück	4
<u>Produktion-Gefolgschaft-Kosten</u>	5
Rohwarenübersicht	5 - 6
Destillation	6 - 7
Raffination	7
Betriebsstoffe	7 - 8
Total Umschlag-Zuführen-Versand	9 - 10
Gefolgschaft	10-11
<u>Zusammenstellungen</u>	12-25
Produktionsübersicht zu S. 9 - 10	12
Werksunkosten	13-16
Belegschaft-Energie Erzeugung-Werksetat	17-19
Produktions-Lager-Versandspesen	20-22
Energie-, Reparaturkosten, Werksmagazin, <i>Kasino</i>	23-25

II. Teil

<u>Tabellen</u>	<u>Tabelle</u>	<u>Anzahl Blätter</u>
Verlustabrechnung	1	
Mengenbewegung der einzelnen Qualitäten	2	5
Destillationsstatus	3	
Verarbeitung in der Destillation	4	
Verarbeitung in der Destillation 1932-39	5	
Blasenstunden	6	
Verarbeitung in der Raffination	7	2
Verarbeitung in der Raffination 1936-39	8	
Agitator-Stunden	9	
Total-Umschlag 1932-39	10	
Zufuhren	11	
Zugang an Schiffen und Kesselwagen	11a	
Gegenüberstellung des Versandes 1936-39	12	2
Versandte Mengen nach Emballagen 1938+39	13	
Gefolgschaftsbestand, Leistung und Fehl- tage, Dienstalters-Gliederungen und Lebensalter mit Familienstand	14	6
Durchschnittsleistungen im Versand 38+39	15	3
Versand in ts pro Kopf der Gefolgschaft 1938+39	16	
Produktion in ts pro Kopf der Gefolgsch. 1938+39	17	2
Durchschnittsleistung in Destillation und Raffin. 1938+39	18	2
Löhne der gewerblichen Gefolgschaft 1938+39	19	4
Gehälter der techn.u. kaufm. Gefolgschaft 1938+39	20	2
Produktionskosten	21	3
Selbstkostenberechnung Gesamtkosten nach Gruppen	22/I	3
Selbstkostenberechnung Kosten für 1 ts nach Gruppen	22/II	4
Selbstkostenberechnung Gesamtkosten nach Arten	22/III	3
Kesselhaus-Betrieb	23	3
Maschinenhaus und elektr. Anlagen	24	3
Pumpenleistung und Mengenbewegung	25	
Kasinokosten	26	3
Rohwarenanalysen Januar-August 1939	27	
Rohwarenanalysen Sept. -Dezemb. 1939	28	

Einleitung

Die Zusammenstellung des Jahresberichtes 1939 erfolgte unter Berücksichtigung der Kriegsverhältnisse laut Schreiben ZC Dr. Lü/Ap. Nr. 4406 vom 27.12.1939. Soweit es möglich war, wurden die Tabellen derart zusammengestellt, dass die Friedenszeit vom 1.1. - 31.8.1939 und die Kriegszeit vom 1.9. - 31.12.1939, sowie beide Zeitspannen zusammengefasst zum Ausdruck kommen. Die Zeit bis Ende August 1939 zeigt eine ständig steigende Leistungsfähigkeit des Werkes Reisholz hinsichtlich Produktion, Zufuhren und Versand. Diese Entwicklung wurde durch den Krieg Anfang September 1939 unterbrochen.

Mit Kriegsausbruch trat auch die Gemeinbewirtschaftung der Vergaser- und Dieselkraftstoffe durch das Zentral-Büro auf Grund einer Verordnung der Reichsstelle für Mineraloel in Kraft.

An Motorentreibstoffen und Dieselkraftstoffen wurden insgesamt 5.343 ts an das Zentral-Büro übergeben. Hiermit erfolgte die Umstellung unserer Vertriebsorganisation nach den Verteilungsrichtlinien des ZB.

Zufuhren per Schiff aus dem Auslande hatten aufgehört. Die Versorgung mit Komponenten = Grundbenzine = für die Herstellung von Vergaser- und Dieselkraftstoffen erfolgte bis auf einige Ausnahmen nur per Kesselwagen. Die grossen Tanks des Werkes Reisholz mit den Mischeinrichtungen und der übrigen technischen Ausrüstung bestimmten das ZB, den Hauptumschlag nach hier zu verlegen. Durch diesen Umstand konnten die An- und Ablieferungen von Vergaserkraftstoffen fast den Friedensstand halten.

Bezüglich der Spezial- und Testbenzine war die Entwicklung nicht so günstig. In der Zeit vom 1.1. - 31.8.1939 hatte die Nachfrage eine steigende Tendenz, während die Beschaffung der Rohwaren grössere Schwierigkeiten verursachte. Es wurde notwendig, von Hamburg Leichtbenzin für Destillation per Schiff nach Reisholz zu verfrachten. Nach Kriegsbeginn erhielten wir von Rumänien noch einen Kesselwagenzug Roh-Leichtbenzin und noch geringe Mengen rumän. White Spirit (Testbenzin) über Triest bzw. Regensburg. Die noch vorhanden gewesenen Vorräte waren bis gegen Ende Oktober 1939 aufgearbeitet.

Unser Werk Reisholz, welches eine Betriebsanstalt im Sinne der Min. Zollordnung ist, musste um inländisches Mineraloel verarbeiten zu können, auf einen Mineraloel-Herstellungsbetrieb nach dem Mineraloelsteuergesetz umgestellt werden. Diese Umstellung erfolgte ab 11. Dezember 1939, verbunden mit einer Aufnahme sämtlicher zollpflichtigen Bestände und Übernahme für den Herstellungsbetrieb. Damit entfiel für uns die Zollüberwachung des Werkes. Künftig gilt für die Steuerüberwachung die Buchkontrolle nach dem Betriebsbuch Muster 10 der Verordnung zur Durchführung des Mineraloelsteuergesetzes vom 25.3.1939.

In wehrwirtschaftlicher Beziehung rangiert unser Werk gleich nach den Rüstungsbetrieben, eine Tatsache, die bei Ausbruch des Krieges verschiedene wehrwirtschaftliche Massnahmen auslöste. Im Auftrage des zuständigen Abwehr-Offiziers erfolgte durch ein im Werk untergebrachtes militärisches Wachkommando die äussere Bewachung unseres besonders geschützten Betriebes.

Die Luftzeuggruppe 6 in Münster richtete innerhalb unseres Werkes eine Dienststelle unter Leitung eines Verbindungsoffiziers für die Kontrolle der ein- und ausgehenden Flugbetriebsstoffmengen ein.

Für den Nachschub des Heeres an Vergaser- und Dieselmotorkraftstoffen sorgte ein militärisches Arbeitskommando auf Veranlassung der Wehrersatz-Inspektion. Diese Notwendigkeit ergab sich durch den stossweisen Anfall der abzufertigenden Zügeinheiten mit Vergaser- und Dieselmotorkraftstoffen in Fässer und Kannen.

Seit Kriegsausbruch wurden bis Jahresschluss 5 Tank- und 6 Lastwagen von dem Wrs zur Verfügung stehenden Transportmitteln für Wehrmachtzwecke zur Verfügung gestellt.

Weitere Einzelheiten über die betriebliche Entwicklung sind aus den nachfolgenden Erläuterungen und Tabellen zu ersehen.

A l l g e m e i n e sMaschinen, Apparaturen, usw.1) Destillation

Die Blasen B, G und D erhielten neue Heizschlangen, desgleichen wurden die Rohre der Rückstandskühler ausgewechselt. Ausser den üblichen Instandsetzungsarbeiten haben wir verschiedene Dampfleitungen erneuert bzw. umgelegt. In der Gasleitung zum Absorber wurde für Apparatur C ein Differenz-Druckanzeiger eingebaut.

2) Raffination

Agitator B erhielt einen neuen Boden. Die Transmission musste zum Teil ausgewechselt und eine Kupplung ersetzt werden. An Stelle des kleinen Drucktopfes haben wir einen grösseren Säuredruckbehälter aufgestellt.

3) Kesselhaus

Die Kessel 1, 2, 3 wurden mit neuen Feuergeschränken ausgerüstet, desgleichen erhielt Kessel 4 neue Überhitzerrohre. Wegen dauernden Undichtigkeiten haben wir die Hauptdampfleitung ausgewechselt. Der Speisewasserbehälter wurde mit einem neuen Boden versehen.

4) Maschinenhaus / Elektrische Anlage

Die beiden Dampfmaschinen für die Eigenerzeugung von Strom (Reserveanlage) sind gründlich nachgesehen und überholt worden. Die Gleichrichteranlage arbeitete ohne Störungen.

5) Pumpenhaus

Verschiedene alte Pumpen wurden überholt.

6) Tankanlage

Die beiden DAPG-Tanks sind mit unserer Tankanlage in Verbindung gebracht worden. Die Böden der Tanks B, F, H, L, M, N, N 2, 6, 16 und 17 wurden gereinigt und gestrichen.

Aus Sicherheitsgründen wurden die an der Tankanlage stehenden Abfüllbehälter mit einem Schutzwall umgeben.

7) Wasserhaltung

Wir haben beide Turbinenpumpen überholt und eine dieser Pumpen mit neuer Antriebswelle versehen. Weiterhin sind beide Brunnen gereinigt worden.

8) Abfüllbetrieb

Für die Kesselwagen- und Tankwagenbefüllung sind die vorhandenen Gasleitungen gegen stärkere ausgewechselt worden. In der Abfüllhalle kam eine neue Alesco-Schnellwaage zur Aufstellung.

9) Gleisanlage / Rangierbetrieb

Die Gleisanlage wurde zum Teil überholt, desgleichen unsere Rangiermaschine.

10) Gebäude

Ausser den üblichen Instandsetzungsarbeiten an den Gebäuden wurde der Arbeiterwaschraum renoviert. Ferner sind verschiedene neue Luftschutzräume erstellt worden.

11) Werkstätten

In der Pumpenwerkstatt kam ein Pumpenprüfstand zur Aufstellung, desgleichen wurde eine Ecke der Werkstatt zum Prüfen der Zählwerke und Kompressoren abgeteilt. Die Elektrowerkstatt erhielt eine kleine Bohrmaschine.

12) Rheinanlage

Hier kam ein wasserdichter Telefonapparat zur Aufstellung.

13) Einlagerung

Durch die Einstellung der Zufuhren per Schiff wurde für die Kesselwagenentleerung in der Nähe der Gleisanlage eine 60 cbm Pumpe aufgestellt und eine Verteilerleitung zwischen den Gleisen gelegt.

14) Schaumlöschanlage

Als zusätzliche bewegliche Löscheinrichtung erhielten wir eine neue Motorspritze.

15) Laboratorium

Durch Setzen einer Wand ist ein Büroraum erstellt worden. Bei dieser Gelegenheit wurde das Labor renoviert und ein neuer Labortisch aufgestellt.

16) Ethylanlage

Die in dieser Anlage stehende Pumpe wurde durch eine grössere ausgetauscht, sowie der Ethylfasslagerplatz erweitert. Ferner sind die Tanks F und G mit der Ethylsaugeleitung verbunden worden.

17) Rohrleitungen

Ausser verschiedenen kleineren Änderungen wurde die 3" Waschbenzingleitung in 4" ausgetauscht.

18) Grundstück

Am 15. März 1939 wurde das an unserem Grundstück angrenzende Gelände der D.A.P.G. in Grösse von ca. 15.000 m² mit 2 Tanks à 4.500 cbm und einen Lagerschuppen für 5 Jahre pachtweise übernommen.

P R O D U K T I O N

In der Fabrikation wurden folgende Rohwaren verarbeitet:

Venez.	Leichtbenzin
Hamb.	Leichtbenzin
Rum.	Leichtbenzin
Heavy	Miri
S.T.K.	
Imp.	Gasool

Venezuela Leichtbenzin

Aus dieser Rohware wurden durch fraktionierte Destillation die Extraktions-, Lösungs- und Testbenzine hergestellt.

Infolge der gleichmässigen Beschaffenheit der Rohware konnte die Verarbeitung in normaler Weise geschehen. Wie in den Vorjahren, so genügten auch in diesem Jahre die Destillate der Extraktionsbenzine hinsichtlich Geruch den an sie gestellten Anforderungen. Dagegen mussten die Destillate der Lösungs- und Testbenzine noch raffiniert werden.

Zur Erzielung einer Gasoline mit mildem Geruch war es erforderlich, dieselbe aus vorraffiniertem Rohware herzustellen. Es wurde jeweils nur soviel Rohware vorraffiniert, als zur Deckung des Bedarfs an Gasoline nötig war.

Heavy Miri

Diese Rohware diente wie in den Vorjahren ausschliesslich nur zur Herstellung der Lösungsbenzine, 100/125 und 100/140 mit einem spez. Gewicht von über 0,750.

Hamburger Leichtbenzin

Die erste Zufuhr dieser Qualität erhielten wir im Monat April des Berichtjahres. Sie diente ebenso wie das Venez. Leichtbenzin zur Herstellung unserer Extraktions-, Lösungs- und Testbenzine. Die aus dieser Ware gewonnenen Fabrikate genügten aber hinsichtlich Geruch nicht den an sie gestellten Anforderungen und konnten deshalb nicht tel quel zur Ablieferung gebracht werden. Um aber die Vorraffination der Rohware zu ersparen, wurden die Destillate ex Hamburger Leichtbenzin mit den Destillaten aus Venez. Leichtbenzin im Verhältnis 50 : 50 vermischt zur Ablieferung gebracht.

White Spirit

Angeliefert wurden Sumatra und Rumänisch White Spirit. Beide Qualitäten dienten nach erfolgter Raffination als Hauptkomponente zur Herstellung unserer Testprodukte.

Da die Zufuhr der beiden Rohwaren ungleichmässig war, so war auch die Zusammensetzung der zur Ablieferung kommenden Testprodukte eine verschiedene. Zu den einzelnen Monaten wurden nun folgende Rohwaren verarbeitet:

Januar	Sumatra White Spirit
Februar	Sumatra White Spirit
März	Sumatra Rum. White Spirit
April	Sumatra Rum. White Spirit
Mai	Sumatra Rum. White Spirit
Juni	Sumatra Rum. White Spirit
Juli	Sumatra White Spirit
August	Sumatra White Spirit
Sept.	Sumatra White Spirit
Oktober	Sumatra White Spirit
Nov.	Sumatra White Spirit
Dezember	Sumatra White Spirit

S.T.K. (Produkt 120)

Diese Ware wurde auf Min.Terp.Oel und Prod. 123 verarbeitet. Bei der Verarbeitung auf Min.Terp.Oel wurde die Ware nur raffiniert, da sie nur als Mischkomponente diente. Das im vorigen Jahre zur Entlastung der Raffination eingeführte Verfahren, Produkt 123 aus 50% Gasoel-Raffinat und 50% abgetopptem S.T.K. herzustellen, wurde auch in diesem Jahre beibehalten.

Nach Abdestillieren von ca. 40 Gew.% Schwerbenzin konnte der verbleibende Rückstand im Verhältnis 50 : 50 mit Gasoel-Raffinat zu Produkt 123 aufgemischt werden. Das beim Abtoppen angefallene Schwerbenzin wurde zur Berieselung der Absorberanlage verwandt.

Imp. Gasoel

Hieraus wurde das zur Herstellung von Produkt 123 benötigte Gasoelraffinat hergestellt, welches, wie schon unter S.T.K. erwähnt, mit 50% abgetopptem S.T.K. zu Produkt 123 aufgemischt wurde.

Die zur Raffination kommende Menge richtete sich ganz nach der Nachfrage an Produkt 123. Von Werk Monheim erhielten wir 539 ts Gasoel überwiesen, die unserem jeweiligen Gasoelbestand bis zu 20 Gew.% zugesetzt wurden.

Destillation

Im Berichtsjahr wurden 41.320 ts verarbeitet. Die Ausbeute an Destillaten betrug hierbei 29.832 ts. 1938 wurden bei einem Durchsatz von 37.944 an Destillaten 28.018 ts hergestellt. Der Anfall an Destillaten ist somit noch um 6,7% gegenüber dem Vorjahre gestiegen. Der Gesamtverlust, bezogen auf durchgesetzte Menge betrug 65 ts = 0,2%, gegenüber 108 ts = 0,28% im Jahre 1938.

Der Verarbeitungsverlust beträgt 0,2% (gegenüber 0,34% im Vorjahre) bezogen auf das in der Destillation verarbeitete Leichtbenzin (Venezuela-, Hamburger-, Rumänisch-Leichtbenzin sowie inländisches Rohbenzin).

Die zur Herstellung der Spezialbenzine dienenden Blasen A, B, C, D und G waren in den Monaten Januar - August zu 87,4% in Betrieb. In den 4 Kriegsmonaten des Jahres sank dieser Beschäftigungsgrad auf 61,1% zurück.

Die stündliche Leistung pro Blase betrug 958 kg gegenüber 755 kg im Vorjahre.

Infolge der Nachfrage in allen Produkten war für die in der Destillation hergestellten Produkte genügender Absatz vorhanden.

Die bei der Destillation von Leichtbenzin anfallenden Mischgasoline, sowie das in der Absorptionsanlage anfallende Absorberbenzin und das aus der Verarbeitung von Abfalloel stammende Schwerbenzin wurden in Tank L zusammengepumpt und als Komponente mit aus Rotterdam bezogenem Mischbenzin zu Vorschell aufgemischt.

- - - - -

Raffination

In den Monaten Januar bis August war die Raffination ausserordentlich stark belastet. Die Ausnutzung der Kapazität betrug 90 - 97%. Durch die darauf folgende schlechte Bedienung der Raffination in den Kriegsmonaten September bis Dezember sank dann die Ausnutzung der Kapazität aufs Berichtjahr gerechnet auf 81,1%.

Durchgesetzt wurden 59.468 ts gegenüber 63.634 ts im Jahre 1938.

Der Totalverlust betrug 1,38% und der Effektivverlust unter Berücksichtigung des zurückgewonnenen Abfalloels 0,3% gegenüber 1938 mit 1,07% bzw. 0,52%.

Die stündliche Leistung pro Agitator betrug 1.445 kg gegenüber 1.307 kg im Vorjahre; dies entspricht einer Steigerung von 10,5%.

Eine Wiederverwendung der Abfallsäure war infolge der hohen Belastung der Raffination nicht möglich.

- - - - -

Betriebsstoffe

S h e l l

Der Versand an Vorschell und Shell betrug in den Monaten Januar bis August 33.544 ts.

Bis zum Monat Mai wurde das Shell aus 87-90 Gew.% Vorschell und 10-13 Gew.% Sprit hergestellt.

Ab Anfang Mai wurde mit der Ablieferung von Bleishell begonnen. Bleishell wurde durch Ethylisieren von Vorshell hergestellt. Der Zusatz an Tel durfte 0,4 ccm pro Ltr. nicht überschreiten.

Für das Zentralbüro kamen in den Monaten September - Dezember 1.140 t Grundbenzin und 19.139 t Fahrbenzin zur Ablieferung.

Durch Vermischen der einzelnen Grundbenzin-Qualitäten wurde durch Zusatz von Sprit Fahrbenzin S, durch Zusatz von Benzol Fahrbenzin Bo und durch Ethylisieren Fahrbenzin Tel hergestellt.

Dynamamin

Abgeliefert wurden in den ersten acht Monaten 10.554 t. Im Vorjahre wurden im ganzen Jahre nur 5.099 t versandt. Die Steigerung des Absatzes beträgt demnach 50%. In den Monaten Januar und Februar wurde das Dynamamin noch unter Verwendung von Hochoktanbenzin 75 hergestellt. Die Zusammensetzung war folgende:

Vorshell	28 Gew. %
Hochokt. 75	60 " "
Benzol	12 " "

Ab Anfang März wurde das Dynamamin aus 70 Gew. % Vorshell und 30 Gew. % Benzol und ab Mai das Bleidynamamin aus 85-90 Gew. % Bleivordynamamin und 10-15 Gew. % Benzol hergestellt.

Das Bleivordynamamin bestand aus 30 Teilen Benzin Oktan 71 und 70 Teilen Vorshell mit einem Zusatz von 0,17 ccm Bleitetraethyl/Ltr.

Flugbenzin

Von 26.886 t im Jahre 1938 ist der Versand in den Monaten Januar-August auf 9.074 t zurückgegangen.

Nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Flugbenzin-Ablieferung in den letzten 3 Jahren, unterteilt in die verschiedenen Qualitäten.

Qualität	1937	1938	1939 Januar - einschl. August
Flugbenzin C 73	2979 t	2597 t	640 t
Flugbenzin A 3	-	-	122 t
Flugbenzin E 80	844 t	808 t	-
Flugbenzin E 87	15665 t	22823 t	8021 t
Flugbenzin mit Benzol (A 5)	142 t	658 t	291 t
	19630 t	26886 t	9074 t

Total-Umschlag und Zufuhren (Tabelle 10, 11 und 11a)

Der Total-Umschlag per 1939 hat gegenüber 1938 nur eine Steigerung von 5,9% zu verzeichnen. Seit Kriegsbeginn im September 1939 war der Umschlag stark zurückgegangen. Von dem Gesamtumschlag entfallen 78,3% auf die ersten zwei Jahresdrittel und 21,7% auf das letzte Drittel.

Die Gegenüberstellung der Prozentzahlen des Vorjahres mit den Zufuhren von 1939 zeigt für die Rohwaren für Verarbeitungszwecke einschliesslich Testbenzin nur eine geringfügige Abnahme, 1,3% bei Flugkraftstoffen von 17,6% auf 7,4%. Bis Kriegsbeginn hielten sich die Zufuhren an Gasöl auf gleicher Höhe, fielen alsdann sehr stark ab. Bei den Vergaserkraftstoffen einschliesslich Benzol und Alkohol betrug die Steigerung 71% und zwar von 21,5% auf 36,8% einschliesslich 12,5% ZB-Ware an Zufuhren in der Zeit September - Dezember 1939.

Durch die Verknappung unserer eigenen Vorräte seit Kriegsausbruch wurde mehr Tankraum frei, der dem ZB und zum Teil auch der Luftwaffe zur Verfügung gestellt werden konnte. Das ZB nutzte diese Möglichkeit durch Belegung mit Vergaserkraftstoffen gut aus.

Für die Zufuhren ist unser Werk bis auf geringe Ausnahmen nur auf Schiffe eingerichtet. Durch den Krieg trat hierin eine Änderung dergestalt ein, dass durch das Wechseln der Rohstoffbasis von ausländischer auf inländische Ware die Produkte aus inländischer Erzeugung per Kesselwagen hier angeliefert wurden, wodurch der Arbeitsanfall bei den Eingangsmengen sich erheblich vergrösserte. Hierzu gibt die Tabelle 11a den Überblick wie sich das Verhältnis von Schiff zu Kesselwagen seit September 1939 verschoben hat.

Versand (Tabelle 12 und 13)

Die Gesamtablieferungen waren 1939 gegen 1938 noch um 3,7% gestiegen. Bis Ende August betrug die Versandsteigerung 25,6%, um bis Jahresschluss auf 3,7% zurückzufallen. Insgesamt sind die Versandziffern für die Motorentreibstoffe um 8,9% und die der Benzinfabrikate um 10,4% höher als 1938. Die Gasölablieferung ist auf gleicher Höhe geblieben, die der Testprodukte um 1,9% und die der Produkte 120 und 123 um 22,1% gesunken. Rohware, Benzinfabrikate und Testbenzine zusammen konnten noch eine Steigerung von 1,3% buchen, obwohl seit Kriegsausbruch die Ablieferungen dieser Produkte erheblich zurückgingen infolge Stocken der Rohwarenzufuhren.

Am 15.3.39 wurden 2 Tanks mit 9000 cbm Inhalt von der an unserer Anlage grenzenden DAPG-Anlage pachtweise übernommen. Hierdurch wurde unsere Tankkapazität erheblich vergrössert.

Der durchschnittliche Lagerbestand von 13.603 t im Jahre 1939 wurde 11,6 mal und im Jahre 1938 bei einem Lagerbestand von 15.000 t 10,1 mal umgeschlagen.

Die bisher höchste Versandleistung unseres Werkes wurde mit 20.538 t im Monat Juni 1939 erreicht. In der Zeit bis Ende August 1939 hatte der Schiffsversand auf Kosten des Kesselwagen- und Tankwagenversandes eine Steigerung zu verzeichnen, der in den Kriegsmonaten wieder soweit zurückging, dass der Rhenania-Versand für das Berichtsjahr in den Ablieferungsarten wieder das gleiche Verhältnis zeigt wie 1938. Der ZB-Versand nach Emballagen gibt Aufschluss über die stärkere Inanspruchnahme der Kesselwagen, Tankwagen und Fässer gegenüber Ablieferungen per Schiff.

Gefolgschaftsbestand (Tabelle 14, Blatt 1-4a)

Um die Gefolgschaftsbewegung im Hinblick auf die Kriegsverhältnisse und die damit verbundenen Massnahmen zur Erhaltung des Arbeitsplatzes für Wehrpflichtige besser darstellen zu können, haben wir den letzten Friedensstand per 31.8.39 aufgeführt und für den 31.12.39 die Spalte E = Einberufen zur Wehrmacht eingeführt.

a) Technische und kaufmännische Gefolgschaft

Die Gesamtzahl der technischen Gefolgschaft verringerte sich um einen im Vorjahr von GTL Karlsruhe wegen Krankheit zurückversetzten Meister, der in die Betriebsbuchhaltung übernommen wurde.

Wie unter Versand aufgeführt betrug die Versandsteigerung bis Ende August 1939 ca 26%. Dies bedingte eine Personalverstärkung von zwei Sachbearbeitern und einer Schreibkraft in der Expedition. In der Betriebsbuchhaltung ist als Zugang der aus dem Betrieb übernommene Meister zu verzeichnen, der mit Rücksicht auf seine Krankheit zur Pensionierung vorgeschlagen wurde, die im Jahre 1940 erfolgte. Der weitere Zugang bis Ende 1939 wurde durch die Mehrarbeit für das ZB erforderlich. Unter Ausschaltung der Einberufenen ist die Totalziffer der technischen und kaufmännischen Gefolgschaft gegen 1938 unverändert.

b) Gewerbliche Gefolgschaft

Ab 1.3.39 wurde auf Veranlassung der Zentrale das Fahrpersonal der Werksleitung unterstellt (Z.Rundschr. 49 vom 2.2.39) (S. hierzu Tabelle 14 Blatt 2). Im Laboratorium ist ein Zugang von 3 und unter "andere Betriebe" = Zentral-Pumpenwerkstatt ein solcher von 7 Gefolgschaftsmitgliedern zu verzeichnen; in den übrigen Betriebsabteilungen sind keine wesentlichen Änderungen eingetreten.

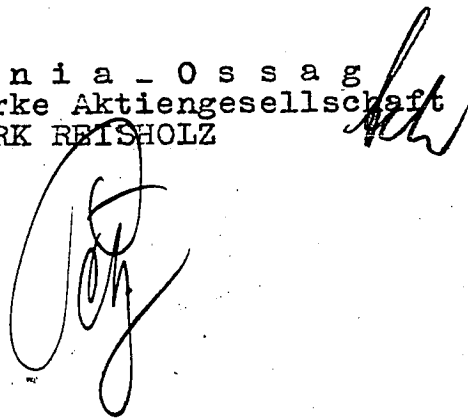
Bemerkenswert ist eine weitere Steigerung des Wechsels innerhalb der Gesamtgefolgschaft. Im Jahre 1937 waren es 24,4% der vorhandenen Gefolgschaft, 1938 35,8% und im Berichtsjahr - ohne Fahrbetrieb - 40,5%. Damit bestätigt sich, dass die günstige Konjunktur einen starken Einfluss auf den Gefolgschaftswechsel ausübt.

Auf Blatt 2 der Tabelle 14 ist die weitere Steigerung der geleisteten Arbeitstage um 8,4% gegen 1938 beachtlich und bei den geleisteten Arbeitsstunden eine solche um 11,3%. Die wöchentliche Arbeitszeit stieg von 48,1 auf 49 Stunden, das entspricht einem Anwachsen von 1,9%.

Während 1938 gegenüber 1937 die Anzahl Krankheitstage bei den Angestellten um 44,1% gestiegen war, sank diese Zahl für 1939 auf minus 46,3%. Bei den Arbeitern ist das Verhältnis umgekehrt und zwar im Jahre 1938 ein Absinken von 8,1% und für 1939 ein Ansteigen auf 20,2%. Die Erhöhung ist auf verschiedene langdauernde Krankheitsfälle zurückzuführen.

Die durch die Kriegswirtschaft notwendig gewordene Urlaubssperre erklärt den Rückgang an Urlaubstagen. Werden jedoch die zurückgestellten Urlaubstage mit denen für 1939 bereits gewährten zusammengefasst, ergibt sich für die Angestellten eine Steigerung von 20,7%, für die Arbeiter eine Steigerung von 3,6% gegenüber 1938.

R h e n a n i a - O s s a g
Mineraloelwerke Aktiengesellschaft
WERK REISHOLZ

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Ossag', is written over the printed company name.

Zusammenstellung Produktions-Übersicht
1939.

006475

A) Rohwaren-Zufuhren:

1. Rohwaren für Fabrikations-Zwecke einschl. Gasoel und S.T.K.:

	<u>1939</u>	<u>1938</u>	<u>Verschiebung gegen 1938</u>
Rohware	70.252 ts	66.852 ts	+ 3.400 ts = 5,1 %
S.T.K.	3.648 ts	4.759 ts	- 1.111 ts = 23,4 %
Gasoel	12.840 ts	18.315 ts	- 5.475 ts = 70,1 %
	<u>86.740 ts</u>	<u>89.926 ts</u>	- 3.186 ts = 3,5 %

2. Motorentreibstoffe:

	<u>1939</u>	<u>1938</u>	<u>Verschiebung gegen 1938</u>
Benzine	49.295 ts	54.004 ts	- 4.709 ts = 8,7 %
Benzol	656 ts	1.761 ts	- 1.105 ts = 62,7 %
Alkohol	935 ts	2.475 ts	- 1.540 ts = 62,2 %
	<u>50.886 ts</u>	<u>58.240 ts</u>	- 7.354 ts = 12,6 %
Z B	22.682 ts	-	
	<u>73.568 ts</u>	<u>58.240 ts</u>	+ 15.328 ts = 26,3 %

B) Fabrikation:

	<u>1939</u>	<u>1938</u>	<u>Verschiebung gegen 1938</u>
1. Destillation			
Durchsatz	41.312 ts	37.944 ts	+ 3.368 ts = 8,9 %
Ausbeute	33.866 ts	30.684 ts	+ 3.182 ts = 10,4 %
2. Raffination			
Einsatz Dest.	19.425 ts	18.877 ts	+ 548 ts = 2,9 %
" Rohware	40.043 ts	44.757 ts	- 4.714 ts = 10,5 %
	<u>59.468 ts</u>	<u>63.634 ts</u>	- 4.166 ts = 6,5 %
Ausbeute	58.647 ts	62.624 ts	- 3.977 ts = 6,4 %

Kapazitätsausnutzung:

	<u>1939</u>	<u>1938</u>
Destillation	61,- %	72,- %
Raffination	61,- %	72,7 % einschl. Agitator 5

C) Ablieferungen:

	<u>1939</u>	<u>1938</u>	<u>Verschiebung gegen 1938</u>
Benzinfabrikate	17.650 ts	15.924 ts	+ 1.726 ts = 10,8 %
Testprodukte	45.855 ts	46.761 ts	- 906 ts = 1,9 %
Gas, Heiz u. Diesel-oel	17.413 ts	22.063 ts	- 4.650 ts = 21,1 %
	<u>80.918 ts</u>	<u>84.752 ts</u>	- 3.834 ts = 4,5 %
<u>Motorentreibstoffe</u>	<u>52.866 ts</u>	<u>67.069 ts</u>	- 14.203 ts = 21,2 %
	<u>133.784 ts</u>	<u>151.821 ts</u>	- 18.037 ts = 11,9 %
Z B	23.585 ts	-	+ 23.585 ts = 100,0 %
Total	<u>157.369 ts</u>	<u>151.821 ts</u>	+ 5.548 ts = 3,7 %

Werksunkosten (Tabelle 22/III.)

Die Gesamtunkosten u + s + a sind von RM 1.095.872.- im Vorjahr, auf RM 1.161.796.- im Berichtsjahr, also um RM 65.924.- = 6,0 % gestiegen bei einer Mehrablieferung von 3,7 %.

Die Mehrkosten teilen sich wie folgt auf:

	1939	1938	Differenz	%
	RM	RM	RM	
	11.161.796.-	1.095.872.-	+ 65.924.-	
Aufteilung:				
Pos. 1) Personalkosten	589.483.-	527.852.-	+ 61.631.-	= + 11,7
" 2) Kohlen u. Strom	112.188.-	111.293.-	+ 895.-	= + 0,8
" 3) Versch. (Material)	47.911.-	40.264.-	+ 7.647.-	= + 19,0
" 4) Fabrikations- (Schwefelsäure)	56.935.-	64.456.-	./.	7.521.- = ./.
" 5) Rep. Material	56.833.-	46.144.-	+ 10.689.-	= + 23,2
" 6) Fremde Firmen	34.328.-	45.661.-	./.	11.333.- = ./.
" 7) Büromaterial	4.789.-	4.996.-	./.	207.- = ./.
" 8) Bef. & Sped. Kosten	382.-	1.437.-	./.	1.055.- = ./.
" 9) Allgemeines	48.370.-	17.910.-	+ 30.460.-	= + 170,1
" 10) Postspesen	9.600.-	9.399.-	+ 201.-	= + 2,1
" 11) Zoll	31.027.-	29.564.-	+ 1.463.-	= + 4,9
" 12) Versicherungen	31.884.-	36.947.-	./.	5.063.- = ./.
" 13) Steuern & Abgaben	16.454.-	14.075.-	+ 2.379.-	= + 16,9
" 14) Amortisation	239.666.-	234.902.-	+ 4.764.-	= + 2,0
	1.279.850.-	1.184.900.-	+ 94.950.-	
" 15) Vereinnahmte Unkosten	<u>118.054.-</u>	<u>89.028.-</u>	+ <u>29.026.-</u>	+ 32,6
	1.161.796.-	1.095.872.-	+ 65.924.-	+ 6,0

Dieser Mehrausgabe von 6,0 % stehen die nachfolgenden Leistungen gegenüber:

Gruppen	1939 to	1938 to		
Einlagerung	159.673.-	148.267.-	= +	7,7 %
Lagerung	165.878.-	180.255.-	= ./.	8,0 %
Versand total	157.409.-	151.821.-	= +	3,7 %
Destillation (Fabrikate)	29.178.-	26.629.-	= +	9,6 %
Raffination	59.468.-	63.635.-	= ./.	6,6 %
Ethyl-Benzin	25.176.-	24.428.-	= +	3,1 %
Abl. Schiff	60.204.-	64.880.-	= ./.	7,2 %
Abl. Kesselwagen	61.652.-	55.807.-	= +	10,5 %
Abl. Tankwagen	20.117.-	18.199.-	= +	10,5 %
Abl. Fässer	15.436.-	12.936.-	= +	19,3 %
Leistung der Werkspumpen	419.799.-	400.293.-	≠ +	4,9 %

Werksunkosten (Tabelle 22/III.)

Jan. - August 1939

Die Gesamtunkosten u + s + a sind von RM 707.088.- im Vorjahr, auf RM 786.526.- im Berichtsjahr, also um RM 79.438.- = 11,2 % gestiegen bei einer

Gesamtausgabe	1939	RM
---------------	------	----

Aufteilung:

Pos. 1)	Personalkosten	373.378.-
" 2)	Kohlen und Strom	85.001.-
" 3)	Versch. (Material)	32.209.-
" 4)	Fabrikationsmaterial (Schwefelsäure)	52.173.-
" 5)	Rep. Material	39.767.-
" 6)	Fremde Firmen	22.964.-
" 7)	Büromaterial	3.041.-
" 8)	Bef. und Sped. Kosten	195.-
" 9)	Allgemeines	31.690.-
" 10)	Postspesen	6.513.-
" 11)	Zoll	21.949.-
" 12)	Versicherungen	22.914.-
" 13)	Steuern & Abgaben	10.740.-
" 14)	Amortisation	158.860.-
		<u>861.394.-</u>
" 15)	Vereinnahmte Unkosten	<u>74.868.-</u>
		<u>786.526.-</u>

Gruppen	1939	to
---------	------	----

Einlagerung	127.488.-
Lagerung	125.146.-
Versand total	122.000.-
Destillation (Fabrikate)	23.585.-
Raffination	53.585.-
Ethyl-Benzin	24.727.-
Abl. Schiff	53.888.-
Abl. Kesselwagen	44.081.-
Abl. Tankwagen	13.566.-
Abl. Fässer	10.465.-
Leistung der Werkspumpen	294.464.-

Werksunkosten (Tabelle 22/III.)Sept. - Dezember 1939
=====

Die Gesamtunkosten u + s + a sind von RM 388.784.- im Vorjahr auf RM 375.270.- im Berichtsjahr, also um RM 13.514.- = 3,5 % gefallen bei einer

Gesamtausgabe	1939	RM
---------------	------	----

Aufteilung:

Pos. 1)	Personalkosten	216.105.-
" 2)	Kohlen und Strom	27.187.-
" 3)	Versch. (Material)	15.702.-
" 4)	Fabrikationsmaterial (Schwefelsäure)	4.762.-
" 5)	Rep. Material	17.066.-
" 6)	Fremde Firmen	11.364.-
" 7)	Büromaterial	1.748.-
" 8)	Bef. u. Sped. Kosten	187.-
" 9)	Allgemeines	16.680.-
" 10)	Postspesen	3.087.-
" 11)	Zoll	9.078.-
" 12)	Versicherungen	8.970.-
" 13)	Steuern & Abgaben	5.714.-
" 14)	Amortisation	80.806.-
		<u>418.456.-</u>
" 15)	Vereinnahmte Unkosten	<u>43.186.-</u>
		<u>375.270.-</u>

Gruppen	1939	to
Einlagerung	32.185.-	
Lagerung	40.732.-	
Versand total	35.409.-	
Destillation (Fabrikate)	5.593.-	
Raffination	5.883.-	
Ethyl-Benzin	449.-	
Abl. Schiff	6.316.-	
Abl. Kesselwagen	17.571.-	
Abl. Tankwagen	6.551.-	
Abl. Fässer	4.971.-	
Leistung der Werkspumpen	125.335.-	

An den Mehrkosten sind in der Hauptsache die

Pos. 1) Personalkosten	mit +	11,7 %
Pos. 5) Reparatur Material	mit +	23,2 %
Pos. 9) Allgemeines	mit +	170,1 %

beteiligt.

Begründet wird die Kostensteigerung wie folgt:

- Pos. 1) a) Durch die bewilligten Gehalts- und Lohnerhöhungen, bezw. durch Neueinstellungen von kaufm. und techn. Mitarbeitern, sowie durch gezahlte Überstunden an Gehalts- und Lohnempf.
- b) Abfindung an ein schwer erkranktes Gefolgschaftsmitglied. (Gehaltsempfänger)
- c) Steigerung der Reparaturlöhne entsprechend der Pos. 5) Steigerung der Reparaturmaterialien, wesentlich beeinflusst durch das Tarnen der Tanks, sowie durch die Verdunklungsarbeiten.

Pos. 5) Durch Lieferung von Materialien:

1) <u>Pos. AI 39.553 vom 1.3.39</u> Überhitzerschlangen für Kesselhaus	RM	1.104.80
2) <u>DRE-Antrag Nr. 1141 vom 14.9.38</u> <u>DRE-Antrag Nr. 703 vom 27.6.39</u> Heizschlangen für Blasen C u. D in der Destillation	RM	5.230.18
3) <u>DRE-Antrag Nr. 1220 vom 27.9.38</u> 1 Stahlgehäuse für Luftschutzzellen	RM	408.40
4) <u>DRE-Antrag Nr. 98 vom 31.1.39</u> Lieferung eines Kompressors in der Raffination	RM	655.15
5) <u>DRE-Antrag Nr. 257 vom 15.3.39</u> Ausrüstung der Feuerwehr mit Bekleidungsstücken	RM	1.115.20

RM 8.513.73

Ausserdem waren wir gezwungen, Reparaturmaterialien in grösseren Mengen, veranlasst durch die schwierige Lage in der Materialbeschaffung vorsorglich einzukaufen. So z.B. 90 Stück Rotgussbüchsen für Schieber Reparaturen im Werte von RM 2.157.25

Pos. 9) 1) Miete für die DAPG-Anlage, von März bis Dezember 1939	RM	27.300.00
2) Erhöhung der sonstigen allgemeinen Spesen (Unterart 2314)	um ca. RM	2.400.00

RM 29.700.00

Gegenüber diesen Mehrkosten lagen die Gutschriften um RM 29.026.00 höher als im Vorjahre. Der Anteil an dem Zentral-Büro für Mineraloel G.m.b.H. Düsseldorf, beträgt RM 13.009.18.

006480

Belegschaft des Werkes

	<u>Ende 1939</u>	<u>Ende 1938</u>
a) <u>zu Werkslasten</u>		
Angestellte	50 (4 W)	50
Arbeiter	101 (6 W)	105
b) <u>zu fremden Lasten</u>		
Angestellte	2 (1 W)	3
Arbeiter	57 (7 W)	15

(Fahrbetrieb ab 1.3.1939
Wrs unterstellt.)

Energie-Erzeugung.

	1939	1938	Verschiebung gegen 1938
Dampferzeugung in to	33.047	34.501	./ . 1.454 = ./ . 4,2%
Kohlenverbrauch in to	4.833	4.726	+ 10,7 = + 2,3%
Kohlenverbrauch in RM	94.021.61	90.041.57	+3980.04 = + 4,4%
Stromerzeug.in 1000 kwh	291	315	./ . 24 = ./ . 7,6%
Preis pro to Dampf u + s + a in RM	4.88	4.36	+ 0,52 = + 11,9%
Preis pro 1 kwh u + s + a in RM	0.081	0.094	./ . 0.013 = ./ . 13,8%

Etat des Werkes

A Unkostenvergleich

1) Gesamt-Werksunkosten Verschiebung gegen:

	1939	1938	1938	Verschiebungen der Ablieferung
u + s + a RM	1.161.796.-	1.095.872.-	+ 65.924.-	= + 6,0%
u + s RM	929.919.-	867.490.-	+ 62.429.-	= + 7,2%

2) Personal-Kosten (ausschl. soz. Beiträge, Fürsorgefonds und Weihnachtsgeld)
zu Werkslasten

	1939 RM	1938 RM	Differenz gegen 1938 RM	%
Angestellte	215.783.11	198.414.80	+ 17.368.31	+ 8,8%
Arbeiter	275.514.15	243.786.36	+ 31.727.79	+ 16,0%
Total	491.297.26	442.201.16	+ 49.096.10	+ 11,1%

Belegschaft des Werkes

006481

a) zu WerkslastenEnde August 1939

Angestellte 55

Arbeiter 108

b) zu fremden Lasten

Angestellte 3

Arbeiter 66

Fahrbetrieb ab 1.3.39
Wrs unterstellt.Energie - Erzeugung:Januar bis August 1939

Dampferzeugung in to 25.606

Kohlenverbrauch in to 3.676

Kohlenverbrauch in RM 71.036.55

Stromerzeugung in 1000 kwh. 230

Preis pro to Dampf u + s + a in RM 4.40

Preis pro 1 kwh. u + s + a in RM 0.089

Etat des WerkesA Unkostenvergleich1) Gesamt Unkosten Januar - August 1939

u + s + a

786.534.00

u + s

633.038.00

2) Personal-Kosten (ausschl. soz. Beiträge, Fürsorgefonds und
zu Werkslasten Weihnachtsgeld)

Januar - August 1939

Angestellte 144.550.84

Arbeiter 181.055.75

Total

325.606.59

Belegschaft des Werkesa) zu Werkslasten

Ende Dezember 1939

Angestellte

50 (4 W)

Arbeiter

101 (6 W)

b) zu fremden Lasten

Angestellte

2 (1 W)

Arbeiter

57 (7 W)

Fahrbetrieb ab 1.3.39
Wrs₅ unterstellt.

Energie - Erzeugung.

September bis Dezember 1939

Dampferzeugung in to	7.441
Kohlenverbrauch in to	1.157
Kohlenverbrauch in RM	22.985.06
Stromerzeugung in 1000 Kwh.	61
Preis pro to Dampf u + s + a in RM	4.70
Preis pro 1 kwh. u + s + a in RM	0.081

Etat des WerkesA Unkostenvergleich1) Gesamtunkosten September - Dezember 1939

u + s + a	375.270.00
u + s	296.881.00

2) Personal Kosten (ausschl. soz. Beiträge, Fürsorgefonds und Weihnachtsgeld.)
zu Werkslasten

September - Dezember 1939

Angestellte	71.232.27
Arbeiter	94.458.40
Total	165.690.67

3) Personal Kosten (einschl. soz. Beiträge, Fürsorgefonds und Weihnachtszuwendung.)
zu Werkslasten

	1939 RM	1938 RM	Differenz gegen 1938
Angestellte	255.597.30	235.791.37	+ 19.805.93 + 8,4%
Arbeiter	308.510.10	274.641.24	+ 33.868.86 + 12,3%
Total	564.107.40	510.432.61	+ 53.674.79 + 10,5%

4) Produktions-Spesen

	1939 RM	1938 RM	Differenz gegen 1938
u + s + a	490.482.28	507.645.16	./.. 17.162.88

Kosten pro Tonne Durchsatz.

	Verschiebung im Durchsatz gegen 1938	u + s + a 1939 RM	Kosten 1938 RM	u + s 1939 RM	Kosten 1938 RM
Destillation!	+ 8,9 %	7.40	8.07	5.37	5.84
Raffination	./.. 6,5 %	2.93	3.00	2.45	2.55
Ethyl-Benzin!	+ 18,3 %	0.42	0.43	0.31	0.33

Kosten pro Tonne verkaufsfertige Fabrikate.

	Verschiebung im Anfall verkaufs- fertiger Fabri- kate gegen 1938	u + s + a 1939 RM	Kosten 1938 RM	u + s 1939 RM	Kosten 1938 RM
Destillation!	./.. 9,6 %	10.48	11.50	7.60	8.32
Raffination	./.. 4,6 %	2.93	3.00	2.45	2.55
Ethyl-Benzin!	+ 3,2 %	0.42	0.42	0.31	0.33

5) Lager- und Versandspesen (u + s + a)

	1939	1938	Differenz gegen 1938 %	Verschiebung in der Ablieferung gegen 1938.
Gesamtkosten	671.313.54	588.227.38	+ 83.086.16	+ 14,1%!
pro Tonne abge- lieferte Produk.	4.26	3.87	+ 0.39	+ 10,1%!

Januar - August 1939

3) Personal-Kosten (einschl. soz. Beiträge, Fürsorgefonds und
zu Werkslasten Weihnachtszuwendung.

Angestellte	RM	164.026.12
Arbeiter	RM	194.047.16
Total	RM	358.073.28

4) Produktions-Spesen

u + s + a RM 370.568.34

Kosten pro Tonne Durchsatz.

	Verschiebung im Durchsatz	u + s + a RM	u + s Kosten RM
Destillation	-	6.55	4.85
Raffination	-	2.59	2.23
Ethyl-Benzin	-	0.29	0.22

Kosten pro Tonne verkaufsfertige Fabrikate

		u + s + a Kosten	u + s Kosten
Destillation	-	9.53	7.06
Raffination	-	2.59	2.33
Ethyl-Benzin	-	0.29	0.22

5) Lager- und Versandspesen (u + s + a)

Gesamtkosten: RM 415.965.46
 pro Tonne abgelieferte
 Produkte: RM 3.41

September - Dezember 1939

Personal-Kosten)einschl. soz. Beiträge, Fürsorgefonds und
zu Werkslasten) Weihnachtszuwendung.)

Angestellte	RM	91.571.18
Arbeiter	RM	114.462.94
Total	RM	206.034.12

4) Produktions-Spesen

u + s + a RM 119.913.94

Kosten pro Tonne Durchsatz.

		u + s + a Kosten!	u + s Kosten
Destillation	-	11.58	7.89
Raffination	-	6.04	4.49
Ethyl-Benzin	-	7.20	4.77

Kosten pro Tonne verkaufsfertige Fabrikate.

		u + s + a Kosten!	u + s Kosten
Destillation	-	14.50	9.89
Raffination	-	6.07	4.51
Ethyl-Benzin	-	7.20	4.77

5) Lager- und Versandspesen (u + s + a)

Gesamtkosten RM 255.348.08
pro Tonne abgelie- RM 7.21
ferte Produkte

Leg. We/Ng.-

6) Energie - Kosten

	1939	1938	Verschiebung gegen 1938	
	RM	RM	RM	%
pro 1 ts Dampf u + s + a	4.88	4.36	+ 0.52	= + 11,9
u + s	4.22	3.76	+ 0.46	= + 12,2

7) Reparaturkosten des Werkes

	1939	1938	Verschiebung gegen 1938	
	RM	RM	RM	%
Eigene Reparatur Löhne	50.155.22	37.341.75	+ 12.813.47	= + 34,3
Reparatur Material	56.833.10	46.143.77	+ 10.689.33	= + 23,1
Reparatur Kosten fremde Firmen	34.328.43	45.661.54	./ 11.333.11	= ./ 33,0
Regie	56.848.09	63.678.89	./ 6.830.80	= ./ 12,0
	198.164.84	192.825.95	+ 5.338.89	= + 2,8

B) Stand des Werksmagazins (inkl. Fabrikationsmaterial, Kohlen und sonstige Vorräte)

	1939	1938	Verschiebung gegen 1938	
	RM	RM	RM	%
	60.799.20	34.262.56	+ 26.536.64	= + 77,5

C) Kasino (Wrs. und Adü)

	1939	1938	Verschiebung gegen 1938	
	RM / Stck.	RM / Stck.	RM / Stck.	%
ausgegebene Portionen	28.786	23.560	+ 5.226	= + 22,18
Gesamt-Kosten	28.358.71	25.158.03	+ 3.200.68	= + 12,72

An den ausgegebenen Portionen war Adü wie folgt beteiligt:

1939	=	19 %
1938	=	20 %
1937	=	21 %

Weiteres geht aus Tabelle 26 hervor.

6) Energie - Kosten

	Januar bis August 1939
pro l ts Dampf u + s + a	RM 4.40
u + s	RM 3.383

7) Reparaturkosten des Werkes

Januar bis August 1939

Eigene Reparatur Löhne	RM 31.081.55
Reparatur Material	RM 39.766.69
Reparatur Kosten fremd. Firmen	RM 22.964.27
Regie	RM 33.792.81
	RM 127.605.32 ✓

B) Stand des Werksmagazins (einschl. Fabrikationsmaterial, Kohlen und sonstige Vorräte

August 1939 = RM 58.169.32

C) Kasino (Wrs. und Adü)

	Januar bis August 1939
Ausgegebene Portionen	18.694
Gesamt Kosten	RM 19.455.70

An den ausgegebenen Portionen war Adü mit 18 % beteiligt.

ug
X

6) Energie - Kosten

	September bis Dezember 1939
pro 1 ts Dampf u + s + a	RM 4.70
u + s	RM 4.09

7) Reparaturkosten des Werkes

September bis Dezember 1939

Eigene Reparatur Löhne	RM 19.073.67
Reparatur Material	RM 17.066.41
Reparatur Kosten fremd. Firmen	RM 11.364.16
Regie	RM 23.055.28
	RM 70.559.52

B) Stand des Werksmagazins (einschl. Fabrikationsmaterial, Kohlen und sonstige Vorräte)

Dezember 1939 = RM 60.799.20

C) Kasino (Wrs. und Adü)

	September bis Dezember 1939
Ausgegebene Portionen	10.092
Gesamt Kosten	RM 8.903.01

An den ausgegebenen Portionen war Adü mit 22 % beteiligt.

R h e n a n i a O s s a g
 Mineralölwerke Aktiengesellschaft
 WERK REISHOLZ

ug

Handwritten signature

Gesamt-Verlustabrechnung 1939

4) Destillations-Verlust 1)	756.463 kg = 1,9%	2) 65.409 kg = 0,16%
5) Raffinations-Verlust 1)	821.366 kg = 1,4%	2) 189.154 kg = 0,32%
6) Lagerungs-Verlust Rhena	1.128.839 kg =	0,77%
6) Lagerungs-Verlust ZB	<u>112.064 kg =</u>	0,23%
Lagerungs-Verlust Total		<u>1.240.903⁵ kg = 0,76%</u>
	3)	<u>1.495.466⁵ kg</u>

1) ohne) Berücksichtigung der im Gaswäscher bezw.
2) mit) Oelabscheider zurückgewonnenen Menge.

3) bezogen auf den Jahresumschlag von Eingang und Versand
beträgt der Verlust (einschl. Verarbeitungsverlust)

von 1.495,5 ts = 0,47%

1938 1461,4 ts = 0,49%

4) Destillations-Verlust:	bezogen auf durchgesetzte Menge von	kg
		41.312.138
5) Raffinations-Verlust :	" " " "	59.468.134
6) Lagerungs-Verlust:	" " den mittleren Tagesbestand pro Monat	

Im Oelabscheider zurückgewonnen: 632.212 kg = 1,1%

Im Gaswäscher zurückgewonnen: 691.054 kg = 1,7%

Durchschnittlicher Tagesbestand 1939 Rhena	12.237,- ts
	Jan.-Dez.
1939 ZB	4.098,- ts
	Sept.-Dez.
1939 Total	<u>13.603,- ts</u>
	Jan.-Dez.

Bestand am 1.1.1939	11.356.687,5 kg
Zugang vom 1.1.39-31.12.39 Rhena (Benzine, Gasoel, Sangajol-Zutaten, Ethyl-Fluid)	137.642.148,5 kg
Zugang vom 1.9.39-31.12.39 ZB Vergaser & Dieselkraftstoffe	22.681.682 kg
	<u>171.680.518,- kg</u>
Abgang durch Versand Rhena	133.783.790,5
ZB	<u>23.596.175,-</u>
	157.379.965,5 kg
Soll-Bestand	14.300.552,5 kg
Ist -Bestand Rhena	7.917.034,5
Ist -Bestand Z B	<u>4.888.051,5</u>
	12.805.086,- kg
Total-Verlust	<u>1.495.466,5 kg</u>

Gesamt-Verlust 1938 = 1.461.364,5 kg

BB Schi/Ng. Gesamt-Verlust 1937 = 2.010.259,- kg

Gesamt-Verlust 1936 = 1.646.529,5 kg

006490

Tabelle 2
Blatt 1

Rohwaren

Zugang von:

Mengenbewegung der einzelnen Qualitäten

Abgang nach:

Qualität	Bestand 1.1.39	Zufuhren	Destill.	Raffin.	Total über- schrei- bung	Gewinn	Total	Versand	Destill.	Raffin.	Total über- schrei- bung	Bestand 31.12.39	Verlust	Total
Venez.u.Rum.														
Leichtbenzin	71.620	26.023.574	10.009		19.380		26.124.583	50.700	23.206.623	2.687.062	26.108		154.090	26.124.583
Hamb.Leichb.		5.208.570					5.208.570		2.575.645	2.606.726			26.199	5.208.570
Venez.Rum.Hamb														
Leichtb.vorraff	12.743			5.160.260			5.173.003		5.144.412		5.217		23.374	5.173.003
Rohbenzin		3.370.030					3.370.030		1.169.801	105.901		2.074.638	19.690	3.370.030
Rohbenzinvorraff.				98.060			98.060		98.060					98.060
" (Reitbrook)		204.900					204.900					203.708	1.192	204.900
Heavy Miri	14.974	397.536					412.510		405.489		5.501		520	412.510
Sum Rum.														
White Sp. I f.														
Absorber	986.845	34.055.567					35.042.412		97.133	33.131.060	1.768.225		45.994	35.042.412
Sum White														
Spirit I für														
Absorber					77.281		77.281				76.379		902	77.281
Sangajol-Zutaten														
	7.786	36.215				163	44.164	10.880			12.058	21.226		44.164
	1.093.968	69.296.392	10.009	5.258.320	96.661	163	75.755.513	61.580	32.697.163	38.530.749	1.894.488	2.299.572	271.961	75.755.513
<u>Halbfabrikate</u>														
Mischgasoline					3.191.435	4.636	3.196.071				3.185.272	10.799		3.196.071
Mischb.O	49.317		820.259	358.436	366.744		1.594.756				1.591.447		3.309	1.594.756
Absorberanlage			691.054	53.972	3.051.565	1.199	3.797.790				3.785.867	11.923		3.797.790
Vor-Abs.Benzin														
	1.363.552				7.283.903		8.647.455	1.152.681			7.137.557	256.375	100.842	8.647.455
Rückst. für														
Gasöl	39.109		121.959	94.164		8.789	264.021			157.000	105.947	1.074		264.021
Spülbenzin +														
Abfallöl	43.255	7.601.5		655.524	129.050	49.710.5	885.141		706.573		171.286	7.282		885.141
	1.495.233	7.601.5	4.824.707	1.162.090	10.831.262	64.334.5	18.385.234	1.152.681	706.573	157.000	15.977.376	287.453	104.151	18.385.234

Schie/Ng.-

wg.-
f

Benzinfabrikate

Qualität	Bestand 1.1.39	Zufuhren	Destill.	Raffin.	Total- Über- schrei- bung	Gewinn	Total	Versand	Destill.	Raffin.	Total- Über- schrei- bung	Bestand 31.12.39	Verlust	Total
Gasoline	17.411		1.026.510		601		1.044.522	699.771			324.343	10.469	9.939	1.044.522
60/95	72.366		4.057.139		360.552		4.490.057	2.780.972.5			1.627.592	38.903	42.589.5	4.490.057
40/120					564.731	5.281	570.012	524.077			45.935			570.012
80/110	34.538		2.407.506		90.743		2.532.787	2.044.254			386.646	21.386	80.501	2.532.787
80/125	17.778		625		354.672		373.075	112.560.5			244.255		16.259.5	373.075
Wetterlampenbenzin	4.225		32.884	15.261	571.029	52.5	623.451.5	435.114			167.762	20.575.5		623.451.5
100/125 unter			1.427.463	2.529.789	15.544		3.972.796	3.559.317.5			287.127	108.739.5	17.612	3.972.796
100/125 über	23.297		50.605		29.785	6.208	109.895	87.416			22.479			109.895
100/140 unter	84.335.5	1.029	969.542	4.666.087	352.437		6.073.430.5	5.297.359			616.535	118.772	40.764.5	6.073.430.5
100/140 über	26.933		52.492		87.021		166.446	133.552.5			21.029		11.864.5	166.446
Lackbenzin JN	52.572		52.137	215.160	1527.930		1.847.799	1.760.564			52.706	31.092	3.437	1.847.799
Lösungsbenz.40	2.418			17.310	159.190		178.918	154.311.5			16.940	3.487	4.179.5	178.918
	335.873.5	1.029	10.076.903	7.443.607	4.114.235	11.541.5	21.983.188.5	17.589.269.5			3.813.349	353.424	227.146.5	21.983.188.5
<u>Kristalloelprodukte</u>														
Lackbenzin S				7.235	51.412		58.647	56.364			1.162		1.121	58.647
Sangajol	323.291	4.405.5		1.191.668	3.181.255		4.700.619.5	4.656.923		16.002	26.106		1.588.5	4.700.619.5
Terapin	391.516.5		18.364	4.261.952	3.446		4.675.278.5	4.583.484.5		15.552	49.905		26.337	4.675.278.5
Kristalloel 21	60.548		9.775	2.973.688	27.550		3.071.561	1.850.710.5			1.188.404		32.446.5	3.071.561
Kristalloel 30 (Rum.Testbenzin)	1.439.825	888.011	412.717	34.427.051	1.171.366		38.338.970	34.114.540.5	13.320	37.646	3.947.436	49.049.5	176.978	38.338.970
Min.Terp.Oel	109.832	210		236.853	257.613		604.508	592.659			1.223		10.626	604.508
	2.325.012.5	892.626.5	440.856	43.098.447	4.692.642		51.449.584	45.854.681.5	13.320	69.200	5.214.236	49.049.5	249.097	51.449.584

Schie/Ng.-

ug.-

006492

Motorentreibstoffe

Tabelle 2
Blatt 3

Qualität	Bestand -1. JAN. 1939	Zufuhren Destill. Raffin.	Total- über- schrei- bung	Gewinn	Total	Versand Destill. Raff.	Total- über- schrei- bung	Bestand 31. DEZ 1939	Verlust	Total
Flugbenzin 73	1.195.267	6.654.474	1.922		7.851.663	640.202	7.176.472	3.553	31.436	7.851.663
Flugbenzin A 3	9.356		164.220		173.576	122.410	48.026	2.277	863	173.576
Flugbenzin B 4	804.370 ⁵	5.094.258	6.998.738 ⁵		12.897.367	8021.079	74.832	4.744.102	57.354	12.897.367
Flugbenzin A 5	27.466	70.920	268.182		366.568	290.605		75.422	541	366.568
Flugbenzol	19.712	89.190			108.902		108.561		341	108.902
Ethyl f. Flugbenzin	2.537	27.948			30.485	1.746 ⁵	23.249 ⁵	5.489		30.485
	2.058.708 ⁵	11.936.790	7.433.062 ⁵		21.428.561	9076.042 ⁵	7.431.140 ⁵	4830.843	90.535	21.428.561
Vorshell	916.338	30.119.187	7.300.992		38.336.517	12441.744	25.866.007		28.766	38.336.517
Shell m. Sp.	93.025 ⁵	2.984	7.939.280		8.035.289 ⁵	7973.602	39.805		21.882 ⁵	8.035.289 ⁵
Blei-Shell		14.525	13.117.272		13.131.797	13049.462	42.857		39.478	13.131.797
Shell-Hofpumpen	1.111		82.662		83.773	81.267	2.968		462	83.773
Vor-Dynamamin			669.975		669.975	646.461	18.889		4.625	669.975
Blei-Vor-Dynamamin			6.286.561 ⁵		6.286.561 ⁵	5441.411	795.847		49.303 ⁵	6.286.561 ⁵
Dynamamin	126.295	91	4.364.918		4.491.304	4467.045 ⁵			24.258 ⁵	4.491.304
Benzol	319.034	566.990			886.024	105.629	780.881		486	886.024
Sprit		934.605			934.605		934.605			934.605
Sprit-Benz.-Vorm. 75/25	136.445		956.471		1.092.916		1.091.243		1.673	1.092.916
Benzin OZ 71/ 76	24.597	7.341.615	9.660		7.375.872	2972.021	4.401.538		2.313	7.375.872
Benzin OZ 76 ethyl.			341.349		341.349	340.485			864	341.349
Ethyl f. Automotoren		39.961			39.961	21.681 ⁵	18.285 ⁵		6	39.961
	1.616.845 ⁵	39.019.958	41.069.140 ⁵		81.705.944	47540.809	33.992.925 ⁵		172.209 ⁵	81.705.944

006493

Tabelle 2
Blatt 4Gas-, Heiz- und Dieseloel.

Qualität	Bestand 1.1.39	Zufuhren	Destill	Raffin.	Total überschrei- bung	Gewinn Total	Versand	Destill.	Raffin.	Total über- schrei- bung	Bestand 31.12.39	Verlust	Total
S.T.K. Prod.120	336.406	3.647.987		350.387	508	4.335.288	2.899.234 ⁵	1.331.116	4.783	250	53.529	46.375 ⁵	4.335.288
Gasöl GR " 123	76.910 ⁵		321.186	1333.777	455	1.732.328 ⁵	1.695.229		1.157	9.263		26.679 ⁵	1.732.328 ⁵
Gasöel 83	2.002.609	12.839.764 ⁵		68.198	98.464	15.009.035 ⁵	13.781.898 ⁵		1147.232	49.950	14.657	15.298	15.009.035 ⁵
" (Hofpumpe)	2.102				46.548	48.650	47.225					1.425	48.650
	2.418.027 ⁵	16.487.751 ⁵	321.186	1752.362	145.975	21.125.302	18.423.587	1.331.116	1153.172	59.463	68.186	89.778	21.125.302
Rohware	1.093.968	69.296.392	10.009	5258.320	96.661	163	61.580	32.697.163	38.570.749	1.894.488	2.299.572	271.961	
Halbfabrikate	1.495.233	7.601 ⁵	4824.707	1162.096	10.831.262	64.334 ⁵	1.152.681	706.573	157.000	15.977.376	287.453	104.151	
Benzin-fabrikate	335.873 ⁵	1.029	10.076.903	7443.607	4.114.235	11.541 ⁵	17.589.269 ⁵			3.813.349	353.424	227.146 ⁵	
Kristallölprod.	2.325.012 ⁵	892.626 ⁵	440.856	43.098.447	4.692.642		45.854.681 ⁵	13.320	69.200	5.214.236	49.049 ⁵	249.097	
Motortreibst.	3.675.554	50.956.748			48.502.203		56.616.851 ⁵			41.424.066	4.830.843	262.744 ⁵	
Gas-, Heiz-u. Dieseloel	2.418.027 ⁵	16.487.751 ⁵	321.186	1752.362	145.975		18.423.587	1.331.116	1153.172	59.463	68.186	89.778	
	11.343.668 ⁵	137.642.148 ⁵	15.673.661	5874.832	68.382.978	76.039	x) 139.698.650 ⁵	34.748.172	39910.121	68.382.978	7.888.527 ⁵	1.204.878	
affination	13.019									Destillation	24.411	65.158	
	11.356.687 ⁵									Raffination	4.096	189.154	
											7.917.034 ⁵	1.383.151	

x) hiervon 5.914.860 kg
Übergabe an Z B.

Mengenbewegung 1939 für Zentral - Büro

	Übernahme von Rhena 4.9.1939	Zufuhren	Zugang von Rhena	Mischungen	Destill.	Versand	Destill.	Mischungen	Verlust	Bestand 31.12.39
Grundbenzin	3.773.822	15.317.640	454.889 ⁵	2.499.691	20.676	1.140.368 ⁵	20.927	18.025.022 ⁵	74.049 ⁵	2.806.351
Benzol	97.352	3.317.927		81.662		3.780		2.871.297	7.017	614.847
Sprit		1.260.716						1.260.616	100	
Fahrbenzin	516.656	32.160	61.577	20.234.221 ⁵		19.139.715		669.371	27.037	1.008.491 ⁵
Total	4.387.830	19.928.443	516.466 ⁵	22.815.574 ⁵	20.676	20.283.863 ⁵		22.826.306 ⁵	108.203 ⁵	4.429.689 ⁵
Dieselmkraftstoff#	954.959	2.753.239	55.604 ⁵	177.597 ⁵	x)	3.312.311 ⁵		166.865 ⁵	3.861	458.362
	5.342.789 5.342.789	22.681.682	572.071	22.993.172	20.676	235 96.175	20.927	22.993.172	112.064 ⁵	4.888.051 ⁵

x) hiervon 10.616⁵ kg an Rhena übergeben.

006495

Werk Reisholz 1939

Fabrikationsstatus		Konto Destillation										Werk Reisholz 1939		Rum. White Spirit %						
Eingang in Destillation		Venez. Leichtbenzin %	Venez. Leichtbenzin vorraff. %	Hamb. Leichtbenzin %	Hamb. Leichtbenzin vorraff. %	Hamb.-Venez. Leichtbenzin %	Hamb.-Venez. Leichtbenzin vorraff. %	Rum. Leichtbenzin %	Inl. Rohbenzin %	Inl. Rohbenzin vorraff. %	Heavy Miri %	Rum. White Spirit %								
Bestand am 1.1.39													110.453							
Zugang aus Rohware		22.752.426	2.021.196	2.575.645	2.915.525	1.107.691	454.197	1.169.801	98.060	405.489										
Zugang aus Rückstände		5.087		11.988																
Gewinn-Differenz																				
Total		22.757.513	2.021.196	2.587.633	2.015.525	1.107.691	454.197	1.169.801	98.060	405.489			110.453							
Ausgang:																				
Mischgasoline	2.587.424	11,3	28.852	1,4	344.643	13,3	49.942	2,5	20.645	1,9	29.119	6,4	93.004	7,9	10.799	11,-	27.007	6,7		
Gasoline	39.070	0,1	350.977	17,4			347.170	17,2	188.737	17,-	51.954	11,4	48.602	4,2						
60/90	97.105	0,4	4.296	0,2	9.991	0,4														
65/90	391.551	1,8			43.594	1,7	32.224	1,6	1.316	0,1										
65/95																				
65/95	2.777.297	12,3	109.662	5,4	220.349	8,5	34.222	1,7	34.989	3,2										
80/100	86.732	0,3			2.169	0,1														
80/110	1.362.958	6,-	144.038	7,1	153.743	5,9	149.830	7,4	104.426	9,4	62.124	13,7	88.070	7,5	3.663	3,7				
80/125	625																			
90/115	213.682	0,9			25.143	1,-	3.873	0,2			7.055	1,6								
100/125 unter	2.532.819	11,2	444.899	22,-	124.215	4,8	392.067	19,5	252.643	22,8	102.455	22,5	211.251	18,-	24.148	24,6				
100/140 unter	4.467.710	19,7	260.752	12,9	370.697	14,3	306.748	15,2	153.210	13,8	74.182	16,3	225.491	19,3	12.358	12,6				
100/125 über																	50.605	12,5		
100/140 über																	52.492	12,9		
Wetterlampenbenzin für Lackbenzin JN	18.941	0,1											13.943	1,2						
Mischbenzin für Sangajol	132.067	0,5			93.998	3,6							2.216	0,2						
Terapin	72.881	0,3	20.737	1,-	3.652	0,1	39.972	2,-	25.841	2,3										
Kristalloel 21	511.834	2,2	34.056	1,7	113.254	4,4	93.719	4,6	91.411	8,3										
Min. Terp. Oel																				
Kristalloel 30																				
Leichtbenzin																				
Fahrbenzin																				
Gesamt-Destillate		15.292.696	67,1	1.398.269	69,1	1.505.448	58,1	1.449.767	71,9	873.218	78,8	435.870	95,9	853.381	72,9	71.726	73,1	359.915	88,8	108.102
Rückstand f.S.T.K.																				
" " "Kristallöl	2.021.710	8,9	92.990	4,6	571.086	22,1	65.748	3,3			12.772	2,9	287.264	24,6	24.411	24,9	44.230	10,9		
" " "Prod. 123																				
" " "Gasol					603	-														
"z. Weiterverabt.	4.874.818	21,5	475.744	23,6	465.011	18,0	469.232	23,3	212.651	19,2										
Verlust	568.289	2,5	54.193	2,7	45.485	1,8	30.778	1,5	21.822	0,2	5.555	1,2	29.156	2,5	1.923	2,-	1.344	0,3	1.618	
Total		22.757.513	100	2.021.196	100	2.587.633	100	2.015.525	100	1.107.691	100	454.197	100	1.169.801	100	98.060	100	405.489	100	110.453

BB Schie/Ng.-

ug.

Heavy Miri	Rum. White Spirit	Rückstände	S.T.K.	Benzin-Gasöl-Gemisch	Abfallöl	Total	Eingang in Destillation	Von der Totalziffer entfallen auf die Zeit											
	%	%	%	%	%	%		1.1.-31.8.	1.9.-31.12.39										
5.489	110.453	6.444.035	1.331.116	20.927	706.573	34.769.099	Bestand am 1.1.39	28.211.241	6.557.858										
		3.610			81.929	6.543.039	Zugang aus Rohware	6.092.833	450.206										
					4.723	8.333	Zugang aus Rückstände	5.676	2.657										
5.489	110.453	6.447.645	1.331.116	20.927	793.225	41.320.471	Gewinn-Differenz												
							Total-Eingang	34.309.750	7.010.721										
							Ausgang:												
7.007	6,7	Destillations-Verlust		756.463 kg = 1,9%		3.191.435	Mischgasoline	2.588.706	7,6	602.729	8,6								
		./. Gaswäscher-Ausbeute		691.054 kg = 1,7%		1.026.510	Gasoline	867.579	2,5	158.931	2,3								
		effektiv-Verlust		65.409 kg = 0,2%		111.392	60/90	111.392	0,3	-	-								
						468.685	65/90	327.036	1,-	141.649	2,-								
						300.543	60/95	-	-	300.543	4,3								
						3.176.519	65/95	2.723.992	8,-	452.527	6,4								
						88.901	80/100	75.150	0,2	13.751	0,2								
						2.068.852	80/110	1.592.969	4,6	475.883	6,8								
						625	80/125	625	-	-	-								
						249.753	90/115	211.625	0,6	38.128	0,5								
						4.084.497	100/125 unter	3.189.684	9,3	894.813	12,7								
						5.871.148	100/140 unter	4.612.259	13,4	1.258.889	18,-								
						50.605	100/125 über	50.605	0,1	-	-								
						52.492	100/140 über	52.492	0,1	-	-								
						32.884	Wetterlampenbenzin	18.941	0,1	13.943	0,2								
						132.067	für Lackbenzin JN	54.778	0,1	77.289	1,1								
		16.907	0,3	381.909	28,7	654.116	82,5	997.370	2,9	151.776	2,2								
						1.149.146	2,8	229.811	0,7	-	-								
						229.811	0,6	2.923.024	8,5	294.047	4,2								
						3.217.071	7,8	Kristalloel 21	3.798.947	11,1	342.474	4,9							
						4.141.421	10,-	Min.Terp.Oel	39.751	0,1	-	-							
						39.751	0,1	Kristalloel 30	95.071	0,3	13.031	0,2							
						108.102	0,3	Leichtbenzin	19.380	0,1	10.009	0,1							
						29.389	0,1	Fahrbenzin	-	-	9.944	0,1							
						9.944	47,5												
9.915	88,8	108.102	98,-	6390.809	99,1	411.298	30,9	9.944	47,5	671.100	84,6	29.831.543	72,2	Gesamt Destillation	24.581.187	71,6	5.250.356	74,8	
						359.543	27,-												
						555.008	41,7												
						10.732	51,3	122.125											
		1.618	1,4	11.253	0,2														
		733	0,6	45.583	0,7														
1.344	0,3			5.267	0,4	251	1,2	15,4		6.543.039	15,8								
										764.796	1,9								
5.489	100	110.453	100	6447.645	100	1.331.116	100	20.927	100	793.225	100	41.320.471	100	Total	34.309.750	100	7.010.721	100	

100%

83%

17%

Verarbeitung in der Destillation 1939

Destillations-Verarbeitung vom 1.1.-31.8. 39	34.304.074 kg
vom 1.9.-31.12.39	7.008.064 kg
im Jahre 1939	<u>41.312.138 kg</u>

Destillations-Ausbeute:

Mischbenzin für Motorentreibstoffe	4.350.525 kg = 10,5%
Siedegrenzenbenzine	17.744.862 kg = 43,-%
Testprodukte	7.736.156 kg = 18,7%
	<u>29.831.543 kg = 72,2%</u>
Rückstand für Kristalloel	3.120.211 kg = 7,5%
Rückstand für S.T.K.	359.543 kg = 0,9%
Rückstand für Produkt 123	555.008 kg = 1,3%
Rückstand für Gasoel	146.331 kg = 0,4%
Rückstand zur Weiterverarbeitung im Gaswäscher zurückgewonnen	6.543.039 kg = 15,8%
Destillationsverlust	691.054 kg = 1,7%
	65.409 kg = 0,2%
	<u>41.312.138 kg = 100 %</u>

Jan.-Aug. standen den Blasen 33.832 Werkstunden zur Verfügung
davon 25.370 Werkstunden = 75,-% in Betrieb
und 8.462 Werkstunden = 25,-% nicht i. Betr.

Sept.-Dez. standen den Blasen 17.136 Werkstunden zur Verfügung
davon 5.783 Werkstunden = 33,7% in Betrieb
und 11.353 Werkstunden = 66,3% nicht i. Betr.

1939 standen den Blasen 50.968 Werkstunden zur Verfügung
davon 31.153 Werkstunden = 61,-% in Betrieb
und 19.815 Werkstunden = 39,-% nicht i. Betr.

Reparaturstunden sind in den nichtbetrieblichen Stunden enthalten.

Leistung pro Betriebsstunde und Blase:

im Jahre 1939	958 kg Destillat
im Jahre 1938	755 kg Destillat
im Jahre 1932	720 kg Destillat

006497

Tabelle 5

Verarbeitung in der Destillation

1939 - 1936

	1939 Destillation übergeben kg	angefallene Destillate kg	in Absorber zurückgewonnen kg	Effektiv Verlust kg	%
	1939 41.312.138	29.831.543	691.054	65.409	0,2
x)	1938 37.944.480	28.018.108	609.706	107.585	0,3
	1937 39.792.539	29.195.277	-	530.300	1,33
	1936 31.897.688	25.859.438	-	424.313	1,33
	1932 24.935.371	19.605.338	-	363.782	<u>1,46</u>

x) Die Absorberanlage wurde erst Ende Februar 1938 in Betrieb
genommen.

Schie/Ng.-

006493

Blasen-Stunden 1939Leistung und Kapazität in der Destillation

Monat	in Betrieb	%	nicht in Betrieb	%	Verfügbare Werkstunden	%
1	3686	81,3	850	18,7	4536	100
2	2905	72	1127	28	4032	100
3	3641	80,3	895	19,7	4536	100
4	2296	60,3	1512	39,7	3808	100
5	2839	81,6	641	18,4	3480	100
6	2994	66	1542	34	4536	100
7	3770	86,3	598	13,7	4368	100
8	3239	71,4	1297	28,6	4536	100
9	2701	61,8	1667	38,2	4368	100
10	2094	47,9	2274	52,1	4368	100
11	-	-	4368	100	4368	100
12	988	24,5	3044	75,5	4032	100
	31153	61,1	19815	38,9	50968	100
=====						
Jan.-Aug. 1939	25.370	75,-	8.462	25,-	33.832	100
Sept.-Dez. 1939	5.783	33,7	11.353	66,3	17.136	100
=====						
1 9 3 8	37.109	72,5	14.467	27,5	51.576	100

In den verfügbaren Werkstunden sind keine Sonn- und Feiertage enthalten.

Eingang in Destillation:	1939	41.312.138 kg
"	1938	37.944.480 kg
Angefallene Destillate:	1939	29.831.543 kg
"	1938	28.018.108 kg

BB Schie/Ng.-

ug.-
f

Verarbeitung in der Raffination 1939Eingang in die Raffination aus:Rohware:

Venez. Leichtbenzin	2.657.181 kg	
Hamb. Leichtbenzin	2.579.759 kg	
Venez.& Hamb. "	56.848 kg	
Inl. Rohbenzin "	105.901 kg	
White Spirit	<u>33.131.060 kg</u>	38.530.749 kg = 64,8%

Destillation und Diverse:

19.789.440 kg = 33,3%

Gasöel:

Verarbeitung

1.147.945 kg = 1,9%

59.468.134 kg = 100 %Ausbeute aus der Raffination:Rohware:

Leichtbenzin vorraff.	5.160.260 kg	
Inl. Rohbenz.vorraff.	<u>98.060 kg</u>	5.258.320 kg = 8,8%

Siedegrenzenbenzine:

(einschl. 637.802 kg Abfalloel)

8.456.247 kg = 14,2%

Testprodukte:

43.085.675 kg = 72,5%

Gas-, Heiz- und Dieseloel:

S.T.K.	350.387 kg	
Produkt 123	1.333.777 kg	
Gasöel	<u>162.362 kg</u>	1.846.526 kg = 3,1%

Raffinate: 58.646.768 kg = 98,6%

Abfalloel:

(Im Oelabscheider zurückgewonnen)

632.212 kg = 1,1%

Raffinationsverlust:

189.154 kg = 0,3%

59.468.134 kg = 100 %

BB Schie/Ng.-

wg.
4

006500

Chemikalien - Verbrauch

für die Verarbeitung der 59.468.134 kg Raffinations-Beschickung

Schwefelsäure 1.205.453 kg = 2,-% der Beschickung
 Abfallsäure 3.195 kg = 0,01% " "
 Ätznatron 22.472 kg = 0,04% " "

Den Agitatoren standen in der Raffination an
 Werkstunden zur Verfügung:

	x) einschl. Ag. 5	ausschl. Ag. 5
1.1.39-31.8.39	44.880 Std.	40.448 Std.
1.9.39-31.12.39	22.032 Std.	19.584 Std.
<u>1 9 3 9</u>	<u>66.912 Std.</u>	<u>60.032 Std.</u>
<u>=====</u>		
davon in Betrieb:		
1.1.39-31.8.39	36.810 Std. = 82,-%	36.499 Std. = 90,2%
1.9.39-31.12.39	4.346 Std. = 19,7%	4.277 Std. = 21,8%
<u>1 9 3 9</u>	<u>41.156 Std. = 61,5%</u>	<u>40.776 Std. = 67,9%</u>
und nicht in Betrieb:		
1.1.39-31.8.39	8.070 Std. = 18,-%	3.949 Std. = 9,8%
1.9.39-31.12.39	17.686 Std. = 80,3%	15.307 Std. = 78,2%
<u>1 9 3 9</u>	<u>25.756 Std. = 38,5%</u>	<u>19.256 Std. = 32,1%</u>

Reparaturstunden sind in den nichtbetrieblichen Stunden enthalten.

Leistung pro Betriebsstunde und Agitator (einschl. Ag.5)

im Jahre 1939 1.445 kg
 im Jahre 1938 1.307 kg
 im Jahre 1932 1.070 kg

x) Der Agitator 5 hat kein Rührwerk und wird nur zur Raffination von Abfalloel benutzt. (siehe Tabelle 9)

uq.
4

006501

Tabelle 8

Verarbeitung in der Raffination 1939 - 1936.

Beschickung Qualität	KG	Gutsäure		Abfallsäure		Kaustische Soda für Ätznatron- Lauge		Angefallene Raffinate		Total-Verluste		Zurückgewonne- nes Abfallöl		Effektiv- Verlust	
		kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%
1939															
Rohware	38.895.075	677.449	1,7	800	--	12.890	0,03	38.419.675	98,8	475.400	1,2				
Destillate (Siedegrenzen u. Testprodukte)	19.425.114	454.226	2,3	2.395	--	7.569	0,04	19.124.190	98,5	300.924	1,5				
Gasöl	1.147.945	73.778	6,4			2.013	0,02	1.102.903	96,1	45.042	3,9				
T o t a l	59.468.134	1.205.453	2,-	3.195	--	22.472	0,04	58.646.768	98,6	821.366	1,4	632.212	1,1	189.154	0,3
1938															
Rohware	42.994.549	763.313	1,8	314.750	0,7	13.035	0,03	42.399.793	98,6	598.756	1,4				
Destillate (Siedegr.u. Testpr.)	18.877.209	469.393	2,5	600	--	6.780	0,04	18.586.896	98,5	290.313	1,5				
Gasöl	1.762.810	139.791	7,9	-	--	3.726	0,21	1.641.712	93,1	121.098	6,9				
T o t a l	63.634.568	1.372.497	2,16	315.350	0,50	23.541	0,04	62.624.401	98,41	1010.167	1,59	680.082	1,07	330.085	0,52
1937															
Rohware	41.414.391	736.230	1,8	86.650	0,2	11.398	0,03	40.838.385	98,6	576.006	1,4				
Destillate (Siedegr.u. Testpr.)	19.164.513	476.324	2,5	-	-	6.149	0,03	18.739.257	97,8	425.256	2,2				
Gasöl	1.813.881 ⁵	139.339	7,7	-	-	4.565	0,3	1.678.637	92,5	135.244 ⁵	7,5				
T o t a l	62.392.785⁵	1351.893	2,16	86.650	0,13	22.112	0,04	61.256.279	98,18	1136.506⁵	1,82	625.014	1,0	511.492⁵	0,82
1936															
Rohware	40.616.135	489.774	1,2	187.420	0,5	11.270	0,03	40.239.947	99,1	376.188	0,9				
Destillate (Siedegr.u. Testpr.)	17.015.623	428.877	2,5	2.720	0,02	4.954	0,03	16.695.339	98,1	320.284	1,9				
Gasöl	1.668.009	126.599	7,6	-	+	3.694	0,2	1.553.502	93,1	114.507	6,9				
T o t a l	59.299.767	1.045.250	1,76	190.140	0,32	19.918	0,03	58.488.788	98,63	810.979	1,37	519.504	0,88	291.475	0,49

Der Säure- und Laugeverbrauch bezieht sich auf die Beschickung der Raffination

006502

Agitator - Stunden 1939Leistung und Kapazität der Raffination.

Monat	in Betrieb	%	nicht in Betrieb	%	Gesamt	%
1	4687	90,4	497	9,6	5184	100
2	3903	81,3	897	18,7	4800	100
3	5077	97,9	107	2,1	5184	100
4	3800	87,3	552	12,7	4352	100
5	5196	93,3	372	6,7	5568	100
6	4870	93,9	314	6,1	5184	100
7	4652	93,2	340	6,8	4992	100
8	4314	83,2	870	16,8	5184	100
9	3009	60,3	1983	39,7	4992	100
10	1162	23,3	3830	76,7	4992	100
11	-	-	4992	100,-	4992	100
12	106	2,3	4502	97,7	4608	100
	40776	67,9	19256	32,1	60032	100

Angefallene Raffinate:

58.646.768 kg

Jan.-Aug. 1939	36.499	90,2	3.949	9,8	40.448	100
Sept.-Dez. 1939	4.277	21,8	15.307	78,2	19.584	100
1 9 3 8	48.354	81,1	11.238	18,9	59.592	100

Der Agitator 5 ist ohne Rührwerk, wird nur zur Raffination von Abfalloel benutzt und war 1939

380 5,5 6500 94,5 6880 100

006503

Total - Umschlag

Zeit	Eingang	%	Versand	%	Umschlag	%	Zu-bezw. Ab- nahme in % gegen Vorj.
1.9.-31.12. 39 Rhena	10.781.360	6,7	11.783.389 ⁵	7,5	22.564.749 ⁵	7,1	
1.9.-31.12. 39 ZB	22.681.682	14,15	23.585.558 ⁵	15,-	46.267.240 ⁵	14,56	
1.9.-31.12. 39 Total	33.463.042	20,87	35.368.948	22,5	68.831.990	21,7	
1.1.-31.8. 1939	126.860.788 ⁵	79,13	122.000.401	77,5	248.861.189 ⁵	78,3	
1 9 3 9	160.323.830 ⁵	100	157.369.349	100	317.693.179 ⁵	100	+ 5,9
1 9 3 8	148.270.982 ⁵		151.821.158 ⁵		300.092.141		+ 13,5
1937	133.391.630		131.028.005		264.419.635		+ 18,3
1 9 3 6	112.018.678 ⁵		111.536.712		223.555.390 ⁵		+ 24,3
1 9 3 5	92.212.396		87.708.750 ⁵		179.921.146 ⁵		+ 6,6
1 9 3 2	57.727.669		58.233.315		115.960.984		+ 286,4 gegen 1939

006504

Tabelle II

Zufuhren 1939

Im Jahre 1939 erhielt Werk Reisholz an Zufuhren eine Menge von
die sich wie folgt verteilt:

137.642.148⁵ kg für Rhena
22.681.682 kg für Z B
160.323.830⁵ kg

<u>Rhena</u>	<u>Jan. bis Aug-1939</u>	<u>Sept.-Dez.39</u>	<u>Total 1939</u>
für Verarbeitungszwecke und Testbenzin	65.226.078 kg	4.922.110 kg	70.148.188 kg = 43,7%
Motorentreibstoffe	36.836.998 kg	638.329 kg	37.475.327 kg = 23,4%
Flugbetriebsstoffe	6.672.124 kg	5.147.528 kg	11.819.652 kg = 7,4%
Traktorentreiboel	3.595.007 ⁵ kg	52.980 kg	3.647.987 ⁵ kg = 2,3%
Gasoel	12.839.764 ⁵ kg	-	12.839.764 ⁵ kg = 8,-%
Flugbenzol	89.190 kg	-	89.190 kg = 0,1%
Motorenbenzol	566.990 kg	-	566.990 kg = 0,3%
Alkohol	934.605 kg	-	934.605 kg = 0,6%
Sängajol-Zutaten	24.215 kg	12.000 kg	36.215 kg = -
Ethyl-Fluid	67.909 kg	-	67.909 kg = -
Diverse Benzine (Retouren)	7.908 kg	8.413 kg	16.321 kg = -
	<u>126.860.788⁵ kg</u>	<u>10.781.360 kg</u>	<u>137.642.148⁵ kg = 85,8%</u>
<u>Z B</u>			
Grundbenzin		15.349.800 kg	15.349.800 kg = 9,6%
Motorenbenzol		3.317.927 kg	3.317.927 kg = 2,1%
Alkohol		1.260.716 kg	1.260.716 kg = 0,8%
Diesel-Kraftstoff		2.753.239 kg	2.753.239 kg = 1,7%
	<u>126.860.788⁵ kg</u>	<u>33.463.042 kg</u>	<u>160.323.830⁵ kg = 100,-%</u>
Anfangsbestand	11.356.687 ⁵ kg	15.723.141 ⁵ kg	11.356.687 ⁵ kg
Zugang wie oben	126.860.788 ⁵ kg	33.463.042 kg	160.323.830 ⁵ kg
	<u>138.217.476 kg</u>	<u>39.186.183⁵ kg</u>	<u>171.680.518 kg</u>
abzüglich Endbestand	15.723.141 ⁵ kg	12.805.086 kg	12.805.086 kg
durchgesetzte Menge	<u>122.494.334⁵ kg</u>	<u>26.381.097⁵ kg</u>	<u>158.875.432 kg</u>
		Im Jahre 1938	153.282.523 kg
		ergibt ein Mehr von 3,6 %	
		Im Jahre 1932	59.779.731 kg
		ergibt ein Mehr von 165,8 %.	

006535

Zugang an Schiffen und Kesselwagen

Z e i t	Anzahl Schiffe	Anzahl Kesselwagen	Menge in ts
<u>Rhena 1939</u>			
Jan.-Aug.	87	138	126.861
Sept.-Dez.	3	658	10.781
1 9 3 9	90	796	137.642
<u>ZB</u>			
Sept.-Dez.	11	1.101	22.682
Gesamt 1939	101	1.897	160.324
Gesamt 1938	111	306	148.271

Gegenüberstellung des Versandes 1939-1936für verschiedene Qualitätsgruppen.

R h e n a

Qualität	1 9 3 9 in tons	1 9 3 8 in tons	1 9 3 7 in tons	1 9 3 6 in tons	Zu bzw. Abnahme in % ge- gen 38
Rohware	61	12	12	785	+ 408,3
Benzinfabrikate	17.589	15.928	15.251	12.966	+ 10,4
Testprodukte	45.855	46.749	48.064	43.690	- 1,9
Motorentreibstoffe	52.760	67.047	47.942	37.739	- 21,3
Produkt 120 u. 123	4.594	5.899	4.909	4.144	- 22,1
Gasöl	12.819	16.164	14.778	12.139	- 20,7
Benzol	106	22	72	74	+ 381,8
	133.784	151.821	131.028	111.537	- 11,9

Z B (ab 1.9.1939)

Grundbenzin	1.133
Fahrbenzin	19.140
Diesel Kraftstoff	3.312

Total	157.369	151.821	131.028	111.537	+ 3,7
-------	---------	---------	---------	---------	-------

Ausser obigem Versand wurden	1939	3.774 tons
	1938	9.414 tons
	1937	- tons
	1936	755 tons

An unserer Anlage von Schiff zu Schiff umgeschlagen.

Gegenüberstellung des Versandes 1939-1936nach Emballagenarten

A r t	1939 in tons	1938 in tons	Zu- bzw. Abnahme in % gegen 1938
Schiffe	60.204	64.880	- 7,2
Kesselwagen	61.652	55.806	+ 10,5
Tankwagen	20.077	18.199	+ 10,3
Fässer u. Kannen	15.436	12.936	+ 19,3
Total	157.369	151.821	+ 3,7

Art	R h e n a 1.1.-31.8.39	R h e n a 1.9.-31.12.39	ZB 1.9.- 31.12.39	Total 1.9.- 31.12.39	1.9.-31.12. 39 % Anteil ZB
Schiffe	53.888	2.746	3.570	6.316	56,5
Kesselwagen	44.081	4.739	12.832	17.571	73,5
Tankwagen	13.567	2.161	4.349	6.510	66,8
Fässer u. Kannen	10.465	2.137	2.834	4.971	57,5
Total	122.001	11.783	23.585	35.368	66,7

Anzahl der Versandaufgaben

A r t	1 9 3 9	1 9 3 8	1 9 3 7	1 9 3 6	Zu- bzw. Abnahme in % gegen 38
Benzine, Gas-, Heiz u. Dieselöl	19.840	19.540	18.308	18.802	+ 1,5
Oele	2.579	1.954	1.740	1.139	+ 32,-
Pumpen u. Reklame- Material	4.043	5.451	5.065	4.502	- 25,8
Total	26.462	26.945	25.113	24.443	- 1,8

Anzahl SS 4 u. A4 14.010 16.359 14.116 13.168 - 14,4

Hiervon ZB Versandaufgaben 2.269 Stück

A 4 2.654 Stück

Gesamt - Versand nach Emballagen - 1939

	Schiffe			Kesselwagen			Tankwagen			Fässer + Kannen			Total einschl. Schiffe kg = 100 %
	Anzahl!	kg	%	Anzahl!	kg	%	Anzahl!	kg	%	Anzahl!	kg	%	
<u>1.1. - 31.8.39</u>													
a	39	26.763.410	90,1	971	14.639.630	27,4	1814	5.829.480	10,9	31870	6.176.354 ⁵	11,6	53.408.874,5
b	37	23.908.441	46,2	1281	20.533.780	39,7	2627	6.351.812	12,3	5662	903.908	1,8	51.697.941
c	40	3.215.972	19,1	633	8.907.325	52,7	440	1.385.573 ⁵	8,2	19203	3.384.715	20,-	16.893.585,5
d	116	53.887.823	44,2	2885	44.080.735	36,1	4881	13.566.865 ⁵	11,1	56735	10.464.977 ⁵	8,6	122.000.401
<u>9. - 31.12.39</u>													
a	3	2.693.935	26,7	241	3.493.575	34,6	628	1.967.875	19,5	10049	1.940.697 ⁵	19,2	10.096.082 ⁵
b	-	-	-	66	982.800	84,1	65	159.634	13,7	117	25.435	2,2	1.167.869
c	1	52.041	10,-	18	262.850	50,6	10	33.955	6,5	972	170.592	32,9	519.438
d	4	2.745.976	23,3	325	4.739.225	40,2	703	2.161.464	18,3	11138	2.136.724 ⁵	18,2	11.783.389 ⁵
<u>1.1. - 31.12.39</u>													
a	42	29.457.345	46,4	1212	18.133.205	28,6	2442	7.797.355	12,3	41919	8.117.052	12,7	63.504.957
b	37	23.908.441	45,2	1347	21.516.580	40,7	2692	6.511.446	12,3	5779	929.343	1,8	52.865.810
c	41	3.268.013	18,8	651	9.170.175	52,7	450	1.419.528 ⁵	8,1	20175	3.555.307	20,4	17.413.023 ⁵
D	120	56.633.799	42,3	3210 _{x)}	48.819.960	36,5	5584	15.728.329 ⁵	11,8	67873 _{xx)}	12.601.702	9,4	133.783.790 ⁵
<u>Z B</u>													
<u>b+c 4.9.-31.12.39</u>	16	3.570.350 ⁵	15,1	883	12.832.147	54,4	1483	4.349.162 ⁵	18,4	18603	2.833.898 ⁵	12,1	23.585.558 ⁵
D	136	60.204.149 ⁵	38,3	4093	61.652.107	39,2	7067	20.077.492	12,7	86476	15.435.600 ⁵	9,8	157.369.349
<u>1 9 3 8</u>													
a	52	32.265.558	51,5	1119	15.821.626	25,2	12086	6.471.778	10,3	141197	8.130.825 ⁵	13,-	62.689.787 ⁵
b	49	28.012.476	41,8	1952	28.432.280	42,4	4620	9.910.226	14,8	4127	713.561	1,-	67.068.543
c	49	4.602.465	20,9	806	11.552.381	52,4	579	1.816.536	8,2	23019 ^{fx)}	4.091.446	18,5	22.062.828
d	150	64.880.499	42,7	3877 _{fx)}	55.806.287	36,7	7285	18.198.540	12,-	68343	12.935.832 ⁵	8,6	151.821.158 ⁵

xx) hierunter 14.139 Stk. Gasoelfässer
 x) hierunter 130 zweiteilige Kesselwagen
 59 dreiteilige Kesselwagen

fx) hierunter 141 zweiteilige Kesselwagen
 45 dreiteilige Kesselwagen

fx) hierunter 15.969 Stück Gasoelfässer.

a) Benzine
 b) Motorentreibstoffe
 c) Gas-, Heiz- und Dieselöl
 d) Total

Gefolgschaftsbestand nach einzelnen Betriebsabteilg.

(ohne Autohof)

Techn. und kaufm. Gefolgschaft				Gewerbliche Gefolgschaft						
Gruppe	Stand per Jahr	1939 31.12. A B E	1939 31.8. A B	1938 31.12. A B	Bemerkungen	Gruppe	Stand per Jahr	1939 31.12. A B E	1939 31.8. A B	1938 31.12. A B
<u>Fabrikleitung</u>						a) <u>Fabrikation</u>				
Fabrikleiter	1	1	1	1	A=Werksbetr.	Destillation	7		7	6
<u>Techn. Gefolgschaft</u>					B= fremder Betrieb (auschl. Autohof)	Raffination	5	1	6	6
Betriebstechniker	2	2	2	1	E= Einberufen zur Wehrmacht	Pumpenhaus	3		3	4
Betriebsassistent	1	1	1	1			15	1	16	16
Schichtmeister	3	3	3	3		b) <u>Hilfsbetr.u.Werkst.</u>				
Laboranten	2	1	3	3		Kesselhaus	6		6	6
Labor-Lehrling	1		1	1	Lt. Zentralrundschr.Nr. 49 vom 2.2.39 wurde das Fahrpersonal Wrs unterstellt.	Labor-Gehilfen	9	1	10	7
Abfüllmeister	1		1	1		Schlosserei	11	1	12	12
Schlossermeister	1		1	1		Schlosser-Lehrlinge	3		3	4
Platzmaurermeister	1		1	1		Bleilöter u. Klempner	1		1	1
Anstreichermeister	1	1				Elektrik.Werkstatt	1		1	1
Untermeister	2		2	3		Maurer und Isolierer	2		2	2
Wiegemeister	1		1	1		Schreinerei	1		1	1
Meister in Ausbildung						Anstreicherei	2		2	-
Magazinverwalter	1		1	1			36	2	38	34
Kasino- Köchin/Koch		1		1		c) <u>Lagerung u. Ablieferung</u>				
	16	1 2	18	1		Tankaufnehmer	2	1	3	3
				18	2	Tankanlage	3	1	4	2
<u>Kaufm. Gefolgschaft</u>						Rangierbetrieb	3		3	2
Büroleiter	1		1	1		Kesselwagen	3		3	2
Exped. Leiter	1		1	1		Tankwagen	1		1	1
Expedition	9	1	10	8		Fässer und Kannen	15	1	13	16
Schreibkr. f. Expedition	2		2	1			27	3	27	26
Barverkehr	2		2	2		d) <u>Diverse</u>				
Betriebsbuchhaltung	5		4	3		Hofarbeiter	8		12	17
Kasse	1		1	1		Pförtner	3		3	4
Kr.Kasse, Lohnbuchhaltung	3		4	3		Wohlfahrt	5		5	4
Magazin, Einkauf						Putzfrauen	4		4	2
Kalkul., Anlagebuchh.)	3		4	4		Laufjungen	3		3	2
Stenotypistinnen	3		3	3		Rekl.Mag.Oelschuppen		1		2
Volontär		1	1	1			23	1	27	1
Telefonist	1		1	1		e) <u>Zentral Pumpen Werkst.)</u>				
Boten	2		2	2		Magazin und Versand				
Abrechner		1		-		Schlosser	4		4	7
Zentral-Pumpenkartei		1	1	1		Hilfsschlosser	5		5	-
	33	1 3	36	2		Jungschlosser	2		2	-
Total	50	2 5	55	3		Magazin	1		1	-
Total A, B und E	57		58			Anstreicher	2		2	4
	===		===			Arbeiter	6		6	2
				53			20		20	13
<u>Wechsel per 1939 in der techn./kaufm. bzw. gewerbl. Gefolgschaft:</u>						f) <u>Autofahrbetrieb</u>				
Ausgeschieden	9		23			Abrechner Fahrer	10	2	12	
Eingetreten	12		31			Fahrer	17	3	21	
	21		54			Begleiter	9	2	12	
							36	7	45	
von der per 31.12.1939 vorhandenen Gesamtgefolgschaft.										
gegenüber 31.12.1938	15	+ 47	= Total	62	= 35,8%					
							101	57	13	105
							171		174	120
							===	===	===	===

Leistung und Fehltage der Gefolgschaft

(ausschl. Adü)

Anzahl	1939		1938		Änderung 1939 gegen 1938 in %
	Total	Monats- durchschn	Total	Monats- durchschn	
<u>Gewerbliche Gefolgschaft</u>					
W r s	-	123	-	118	+ 4,2
Fahrbetrieb	-	48	-	-	
Kaufm/Techn. Gefolgschaft	-	55	-	51	+ 7,8
Geleistete Arbeitstage Wrs	38176	3181	35227	2935	+ 8,4
Arbeitsstunden	326292	27191	293087	24424	+ 11,3
Geleistete Arbeitstage Fahrbet	10427	1042	-	-	-
durchschn. pro Woche geleistete Arbeitsstunden pro Gefolgschaftsmitglied Wrs	-	49	-	48,1	+ 1,9
Fahrbetrieb	-	54,7	-	-	-
<u>Fehltage</u>					
Angestellte krank	291	24,4	542	45	- 46,3
! Urlaub	775	64,6	903	75	- 14,2
	1.066	89,-	1445	120	- 26,2
<u>Arbeiter Wrs krank</u>					
Urlaub	1289	107	1072	89	+ 20,2
	1768	147	1942	162	- 9,0
	3057	254	3014	251	+ 1,4
<u>Fahrbetrieb krank</u>					
Urlaub	360	36	-	-	
	687	57	-	-	
	1047	93	-	-	

Durch Sperrung des Urlaubes verbleiben an nicht gegebenem Urlaub für 1940 Anzahl Tage:

Angestellte Wrs	305
Arbeiter Wrs	243
Arbeiter Fahrbetrieb	105

Gefolgschaftsbewegung:
W r s

Bestand 1938	120
Zugang	31
	151
Abgang	23
	128

Einberufungen: Wrs

	Angestellte	Arbeiter
August	3	3
September	-	2
Oktober	2	-
November	2	2
Dezember	-	-
	7	7

Fahrbetrieb

	Angestellte	Arbeiter	Fahrbetrieb
August	3	3	2
September	-	2	4
Oktober	2	-	-
November	2	2	1
Dezember	-	-	1
	7	7	8
wieder zurück Dez. 1	1	1	-
	6	6	8

Fahrbetrieb:

Zugang im März	52
Abgang	9
	43

Dienstaltergliederung

der gewerbl. u. kaufm./techn. Gefolgschaft / 1939

Arbeiter	Anzahl Angest.	Im																Dienstjahre insgesamt	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	Arb.	Ange.
	47	9	6	3	-	5	4	-	-	2	1	4	4	3	3	1	1	-	328
	15	1	2	2	1	4	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1		351
	62																		679

Im			
33.	34.	35.	36.
		1	

679 : 62 = ca. 11 Dienstjahre im Durchschnitt pro Angestellter.

Bö/Ng.-

006511

1939/2

Dienstaltersgliederung der gewerbl. Gefolgschaft

Tabelle 14
Blatt 3 b

Wrs:	Im 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	Dienstjahre insgesamt
103	17	14	10	4	3	12	4	1	-	-	7	8	5	4	5	9	727

	Im 17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	36.	
25	3	4	2	4	3	1	-	1	-	-	-	2	1	-	2	1	1	567
128																		1294

1294 : 128 = 10,1 rd. 10 Dienstjahre ø

Fahr- betrieb	Im 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
xxx 39	-	-	-	-	-	10	6	4	-	1	4	1	4	2	4	3	388
4	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.			72
43	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	460

460 : 43 = 10,7 = rd. 11 Dienstjahre ø

1754 : 171 = 10,3 = rd. 10 Dienstjahre ø

Gesamt
171

Bö/Ng.--
Wg

006512

Altersgliederung und Familienstand

Tabelle 14
Blatt 4a

der gewerblichen Gefolgschaft
(ausschl. Fahrbetrieb)

a) Altersgliederung

b) Familienstand

W r s	bis 20 Jahre	vom 21. bis einsch. 25 Jahre	vom 26. bis einsch. 30 Jahre	vom 31. bis einsch. 40 Jahre	vom 41. bis einsch. 50 Jahre	vom 51. bis einsch. 60 Jahre	über 60 Jahre	Durchschnitt d. Leb. Jahre	ledig	verh. ohne Kinder	verh. mit ? Kinder	Kinderzahl insgesamt
5							317		27	32) 1)	29/1	29
20						1101					25/2	50
20					905						9/3	27
55				1971							3/4	12
9			257								2/5	10
9		209										
10	171											
128	171	209	257	1971	905	1101	317	= 38 Jahre	27	33	68	128 Kinder

4931 : 128 = 38 Jahre Durchschnitt

Fahr- betr.												
L							62				17/1	17
7						377			1	8	11/2	22
15					672						4/3	12
20	-	-	-	730							1/4	4
											1/5	5
43	-	-	-	730	672	377	62	= 43 Jahre	1	8	34	60
									28	41	102	188 Kinder

1841 : 43 = 43 Jahre Durchschnitt

6772 : 171 = 39,6 Jahre Durchschnitt

171 Gesamt

ag Bö/Ng.-

006513

Altersgliederung und Familienstand
der kaufm./techn.Gefolgschaft

a) Altersgliederung (Lebensalter)

b) Familienstand

Ange- stell- te	bis 20 Jahre	vom 21. bis ein- schl. 25 Jahre	vom 26. bis einschl. 30. Jahr	vom 31. bis ein- schl. 40 Jahr	vom 41. bis ein- schl. 50 Jahr	vom 51. bis ein- schl. 60 Jahre	über 60 Jahre	Durch- schnitt d. Leb. Jahre	ledig	verh. ohne Kin- der	verh. mit ? Kind.	Kinder- zahl ins- gesamt
4	72								17			
6		141								19		
10			282								17/1	17
22				793							6/2	12
11					504						2/3	6
8						449					1/4	4
1							65					
62	72	141	282	793	504	449	65	ca. 37 1/4	17	19	26	39

2306 : 62 = ca. 37 1/4 Jahre im Durchschnitt

Bö/Ng.-
wg.

006514

Durchschnittsleistungen der Arbeiter im Versand
einschl. Reinigen, Abrichten und Füllen

	Kesselwagen		Tankwagen		Fässer und Kannen	
	1939	1938	1939	1938	1939	1938
Durchschnittszahl der beschäftigten Arbeiter	3	2	1	1	17	17
Gesamt-Arbeitsstunden	8.426 1/2	9.062 1/4	1.400 1/2	1.296 3/4	37.043 3/4	36.679 3/4
Versand in Stück	4.120	3.877	7.129	7.285	86.476	68.343
Versand in kg	61.651.800	55.806.300	20.117.400	18.198.700	15.435.900	12.935.800
Leistung des Arbeiters pro Stunde in Stückzahl	0,49	0,43	5,09	5,62	2,33	1,86
Leistung eines Arbeiters pro Stunde in kg	7,316	6,158	14,364	14,034	4,167	3,53

We/Ng.-

006515

Durchschnittsleistungen der Arbeiter im Versand
einschl. Reinigen, Abrichten und
Füllen.

	Kesselwagen	Tankwagen	Fässer u. Kannen
	Januar - August 1939	Januar - August 1939	Januar - August 39
Durchschnittszahl der beschäftigten Arbeiter	3	1	17
Gesamt Arbeitsstunden	6.274 3/4	904	25.694 3/4
Versand in Stück	2.912	4.881	56.735
Versand in kg	44.080.600	13.566.800	10.465.100
Leistung des Arbeiters pro Stunde in Stückzahl	0.46	5.40	2.21
Leistung eines Arbeiters pro Stunde in kg	7.025	15.007	4.073

We/Ng.-

Wg.-

006516

Durchschnittsleistungen der Arbeiter im Versand
einschl. Reinigen, Abrichten und Füllen.

	Kesselwagen	Tankwagen	Fässer und Kannen
	September-Dez. 1939	September-Dez. 1939	September-Dez. 1939
Durchschnittszahl der beschäftigten Arbeiter	3	1	16
Gesamt Arbeitsstunden	2.151 3/4	496 1/2	11.349
Versand in Stück	1.208	2.248	29.741
Versand in kg	17.571.200	6.550.600	4.970.800
Leistung des Arbeiters pro Stunde in Stückzahl	0.56	4.53	2.462
Leistung eines Arbeiters pro Stunde in kg	8.166	13.194	4.380

We/Ng.-

Wg.-
2

006517

Versand in Tons pro Arbeiter und Angestellten
zu Werkslasten

	inkl. Schiff		exkl. Schiff	
	1939	1938	1939	1938
pro Angestellten in to	3.148	3.036	1.944	1.739
pro Arbeiter in to	1.559	1.446	0.962	0.828

	inkl. Schiff		exkl. Schiff	
	Jan. bis Aug. 39	Sept. bis Dez. 1939	Jan. bis Aug. 1939	Sept. bis Dez. 1939
pro Angestellten in to	2.218	0.708	1.033	0.582
pro Arbeiter in to	1.130	0.354	0.631	0.288

Produktion in Tons pro Angestellten und Arbeiter

 zu Werkslasten

	Destillate		Raffinate	
	1939	1938	1939	1938
pro Angestellten in to	584	560	1173	1252
pro Arbeiter in to	289	267	581	596

	Destillations-Beschik- kung		Raffinations-Beschik- kung	
	1939	1938	1939	1938
pro Angestellten in to	826	759	1189	1273
pro Arbeiter	393	361	589	606

Produktion in Tons pro Angestellten

und Arbeiter zu Werkslasten

		Destillate		Raffinate	
		Januar bis Aug. 1939	Sept. bis Dez. 1939	Jan. bis Aug. 1939	Sept. bis Dez. 1939
pro Angestellten	in to	429	113	961	116
pro Arbeiter	in to	218	55	490	57

		Destillations- Beschickung		Raffinations- Beschickung	
		Januar bis Aug. 1939	Sept. bis Dez. 1939	Jan. bis Aug. 1939	Sept. bis Dez. 1939
pro Angestellten	in to	624	140	974	118
pro Arbeiter	in to	318	69	496	58

006521

Tabelle 18
2

Durchschnittsleistung der Arbeiter
in der Destillation und Raffination.

	Destillation		Raffination	
	1939	1938	1939	1938
Durchschnittszahl der beschäftigten Arbeiter	6	6	5	6
Gesamt-Arbeitsstunden	14.597	16.049	12.334	15.077 ⁴ / ₄
Gesamt-Produkte in kg	29.178.384	28.018.108	59.468.134	62.624.401
Leistung eines Arbeiters pro Std. in kg	1.999	1.746	4.821	4.154

We/Ng.-

ug.-
2

006522

Tabelle 18 a
D.H.E.

Durchschnittsleistung der Arbeiter
in der Destillation und Raffination.

	Destillation		Raffination	
	Jan. bis Aug. 39	Sept. bis Dezb. 39	Jan. bis Aug. 39	Sept. bis Dezb. 39
Durchschnittszahl der beschäftigten Arbeiter	6	6	5	5
Gesamt-Arbeitsstunden	11.592 ½	3.004 ½	10.301 ½	2.032 ½
Gesamt-Produkte in kg	23.585.678	15.592.706	53.584.925	5.883.209
Leistung eines Arbeiters pro Std. in kg	2.035	1.861	5.202	2.895

We/Ng.-

Wg
4

Arbeiter - Löhne 1939-1938

	<u>A</u>		<u>B</u>		<u>A + B</u>	
	zu Werkslasten		zu fremden Lasten		Total	
	1939	1938	1939	1938	1939	1938
Löhne	275.514.15	243.786.36	176.160.39	302.753.39	451.674.54	546.539.75
Soz. Versicherung	19.526.95	18.126.88	10.941.54	20.091.65	30.468.49	38.218.53
Total	295.041.10	261.913.24	187.101.93	322.845.04	482.143.03	584.758.28
Weihnachtszuwendung	13.469.00	12.728.00	6.956.00	13.832.00	20.425.00	26.560.00

Arbeiter - Löhne 1939 (Januar-August 1939)

	<u>A</u>	<u>B</u>	<u>A + B</u>
	zu Werkslasten	zu fremden Lasten	Total
Löhne	181.055.75	128.200.96	309.256.71
Soziale Versicherung	12.991.41	7.982.64	20.974.05
Total	194.047.16	136.183.60	330.230.76
Weihnachtszuwendung	-	-	-

We/Ng.-

Wg.
4

006524

Arbeiter - Löhne 1939 (September-Dezember 1939)

	<u>A</u>	<u>B</u>	<u>A + B</u>
	zu Werkslasten	zu fremden Lasten	Total
Löhne	94.458.40	47.959.43	142.417.83
Soziale Versicherung	6.535.54	2.958.90	9.494.44
Total	100.993.94	50.918.33	151.912.27
Weihnachtszuwendung	13.469.00	6.956.00	20.425.00

Überblick des Durchschnitts-Stundenlohnes
ausschl. soz. Lasten

Tabelle 19 c

W r s

Fahrer & Begleiter

1939 Lohngruppe	Grundlohn	Gezahlter Durchschn. Lohn RM	Über- Tarif %	Lohngruppe	Grundlohn	Gezahlter Durchschn. Lohn RM	Über- tarif %
1	1.03	1.25	24,2	1	1.19	1.25	5,0
2	0.97	1.09	12,3	2	1.12	-	-
3	0.90	1.02	13,3	3	1.05	1.14	8,5
4	0.85	0.96	12,9	4	0.99	-	-
5	0.81	0.89	9,8	5	0.93	0.93	-
6	0.76	0.80	5,2	6	0.88	0.98	11,3
7	0.74	0.80	8,1	7	0.64	-	-
8	0.64	-	-	8	-	-	-
9	0.52	0.56	7,7	9	-	-	-
Durchschn. Stundenlohn	0.88	0.94	6,8		1.06	1.09	= 2,8
+ soz. Lasten		<u>0.07</u>				<u>0.07</u>	
		<u>1.01</u>				<u>1.16</u>	

Bö/Ng.-

Wg-
A

006526

Angestellten-Gehälter

1939/1938

	A zu WERKSLASTEN						B zu fremden Lasten einschl. Adü						A + B Total	
	A T - Beamte		Tarif-Beamte		insgesamt		A T - Beamte		Tarif-Beamte		insgesamt		1939	1938
	1939 RM	1938 RM	1939 RM	1938 RM	1939 RM	1938 RM	1939 RM	1938 RM	1939 RM	1938 RM	1939 RM	1938 RM	1939 RM	1938 RM
Gehälter	30.075.-	28.500.00	184.265.39	169.914.80	214.340.39	198.414.80	-	-	31.166.30	29.812.00	31.166.30	29.812.00	245.506.69	228.226.80
Fürsorgefond	1.680.-	1.590.00	17.817.96	16.648.10	19.497.96	18.238.10	-	-	3.098.08	2.936.40	3.098.08	2.936.40	22.596.04	21.174.50
Sozial-Vers	-	-	9.917.23	9.610.62	9.917.23	9.610.62	-	-	1.699.26	1.649.25	1.699.26	1.649.25	11.616.49	11.259.87
	31.755.-	30.090.00	212.000.58	196.173.52	243.755.58	226.263.52	-	-	35.963.64	34.397.65	35.963.64	34.397.65	279.719.22	260.661.17

Freiwillige soz. Leistg. Krankengeld Wehrmächts- Weihnachts- beihilfen usw. (1121)	1.450.-	1.413.-	10.391.72	8.144.85	11.841.72	9.527.85	-	-	2.355.12	1.520.-	2.355.12	1.520.-	14.196.84	11.047.85
--	---------	---------	-----------	----------	-----------	----------	---	---	----------	---------	----------	---------	-----------	-----------

x) Lt. Gehälter Kontierung (Gehalt, Überstunden, Wohnungszuschuss, Essen f. Koch und sonst. Vergütung.)

1939 Freiwillige soziale Leistungen (Kto. 1102, 1104 und 1121)	a RM	245.506.69	=	36.792.88	=	14,99 %
gesetzliche " " (" 1108)	a RM	245.506.69	=	11.616.49	=	4,73 %
1938 Freiwillige " " (" 1102, 1104 und 1121)	a RM	228.226.80	=	32.222.35	=	14,12 %
gesetzliche " " (" 1108)	a RM	228.226.80	=	11.259.87	=	4,93 %

006528

Tabelle 20a

W r s / kaufm. Angestellte

Jahr	Anzahl Angest.	Gesamt- Gehalt	Durchschn. Gehalt	Gesamtleist. Zulage	Gesamttarif Gehalt	Durchschn. Leistg.Zul
		RM	RM	RM	RM	%
1939	41	10.824.-	264.-	1.639.-	9.185.-	17.84
1938	32	9.125.-	285.16	1.260.-	7.865.-	16.02
1937	30	7.894.-	263.13	1.002.-	6.892.-	14.54
1936	32	8.675.95	271.12	1.010.-	7.665.95	13.18

Wrs / techn. Angestellte

Jahr	Anzahl Angest.	Gesamt- Gehalt	Durchschn. Gehalt	Gesamtleist. Zulage	Gesamttarif Gehalt	Durchschn. Leistg.Zul
		RM	RM	RM	RM	%
1939	19	6.035.-	317.63	1.021.-	5.014.-	20.36
1938	17	5.818.-	342.24	1.181.-	4.637.-	25.47
1937	16	5.168.50	323.03	1.241.-	3.927.50	31.60
1936	14	5.192.-	370.86	1.157.-	4.035.-	28.67

P r o d u k t i o n s k o s t e n

Tabelle: 21

	Destillation		Raffination	
	Unkosten RM	Unkosten RM je 100 kg	Unkosten RM	Unkosten RM je 100 kg
Direkte Löhne	19.018.29	0,065	15.914.04	0,027
Gehälter Fürsorgefonds u. soz. Lasten	4.221.35	0,014	7.846.59	0,013
<u>Verbrauchsmaterial</u>				
Dampf	118.283.05	0,406	1.060.55	0,001
Wasser	28.598.67	0,098	388.31	0,001
Licht	1.057.62	0,004	578.53	0,001
Strom	-	-	3.863.21	0,006
Fabrikationsmaterial	-	-	56.934.68	0,096
Verschiedenes	410.00	0,001		
Anteil Magazin	926.66	0,003	811.44	0,001
Anteil Werkstätten	5.087.23	0,017	3.495.58	0,006
Anteil Laboratorium	14.251.71	0,049	2.537.12	0,004
Anteil A B U	20.789.14	0,071	26.614.63	0,045
Anteil Wohlfahrt	3.309.29	0,011	2.711.07	0,005
Anteil Sammelkonto für Umlagen	9.794.92	0,034	7.262.90	0,012
Anteil Gemeinkosten-Verrechnungskonto	11.477.76	0,039	5.523.68	0,009
Anteil Zentral-Pumpenhaus	6.070.87	0,021	8.079.50	0,014
Anteil Rangierbetrieb	9.47	0,001	400.18	0,001
Reparaturlöhne	243.306.02	0,834	144.022.01	0,242
Reparaturmaterial u. fremde Firmen	7.178.48	0,025	4.863.89	0,008
Allg. Verbrauchsmaterial	13.839.24	0,047	5.392.77	0,009
	410.75	0,001	1.013.68	0,002
Amortisation	264.734.49	0,907	155.292.35	0,261
Vereinnahmte Unkosten	41.655.27	0,140	20.138.34	0,033
1939 u + s + a	507.44	0,001	1.212.05	0,002
	305.882.32	1,046	174.218.64	0,292
1938 u + s + a	305.964.91	1,149	100.583.51	0,299
Fabrikationsausbeute: Destillation 1939	29.178.384 kg		Eingangsmenge: Raffination 1939	59.468.134
We/Ng.- 1938	26.629.003 kg		1938	63.634.568

006528

100

Produktionskosten

Januar - August 1939

	Destillation		Raffination	
	Unkosten RM	Unkosten RM 100 kg	Unkosten RM	Unkosten RM je 100 kg
Direkte Löhne	15.403,26	0.065	13.402.03	0.025
Gehälter, Fürsorgef.u.soz.Last.	2.862,32	0.012	5.300.30	0.010
<u>Verbrauchsmaterial</u>				
Dampf	92.166.08	0.390	577.63	0.001
Wasser	21.999.74	0.093	345.07	0.001
Licht	981.32	0.004	519.00	0.001
Strom	-	-	3.414.36	0.006
Fabrikationsmaterial	-	-	52.172.94	0.095
Verschiedenes	-	-	-	-
Anteil Magazin	470.69	0.002	435.23	0.001
Anteil Werkstätten	2.962.47	0.013	1.894.49	0.004
Anteil Labor	10.640.07	0.045	1.940.90	0.004
Anteil A.B.U.	12.922.40	0.055	19.876.42	0.037
Anteil Wohlfahrt	2.524.35	0.011	2.103.30	0.004
Anteil Sammelkonto für Umlagen	6.834.36	0.029	5.144.33	0.010
Anteil Gemeinkost.-Verrechngkto.	7.084.46	0.030	3.694.24	0.007
Anteil Zentral-Pumpenhaus	4.285.33	0.018	6.824.71	0.013
Anteil Rangierbetrieb	9.47	0.001	357.88	0.001
	181.146.32	0.768	118.002.83	0.220
Reparaturlöhne	5.047.62	0.021	3.103.08	0.006
Reparaturmat.u.fremde Firmen	10.213.23	0.043	4.566.70	0.009
Allg. Verbrauchsmaterial	375.45	0.001	664.06	0.001
	196.782.62	0.834	126.336.67	0.236
Amortisation	27.977.28	0.116	13.505.72	0.024
Vereinnahmte Unkosten	-	-	1.180.05	0.002
u + s + a	224.759.90	0.950	138.662.34	0.258

We/Ng.-

bitte wenden

006530

006531

Fabrikationsausbeute	: Destillation	=	1939	=	23.585.678
			1938	=	16.930.289 kg
Eingangsmenge	: Raffination	=	1939	=	53.584.925
			1938	=	42.427.920 kg

Sept.-Dezember

	Destillation		Raffination	
	Unkosten RM	Unkosten RM je 100 kg	Unkosten RM	Unkosten RM je 100 kg
Löhne	3.615.03	0.065	2.512.01	0.043
Gehälter, Fürsorgef.u.soz.Lasten	1.359.03	0.024	2.546.29	0.043
<u>Verbrauchsmaterial</u>				
Dampf	26.116.97	0.466	482.92	0.008
Wasser	6.598.93	0.118	43.24	0.001
Licht	76.30	0.001	59.53	0.001
Strom			448.85	0.007
Fabrikationsmaterial			4.761.74	0.081
Verschiedenes	410.00	0.007		
Anteil Magazin	455.97	0.008	376.21	0.006
Anteil Werkstätten	2.124.76	0.038	1.601.09	0.027
Anteil Labor	3.611.64	0.065	596.22	0.010
Anteil A.B.U.	7.866.74	0.141	6.738.21	0.116
Anteil Wohlfahrt	784.93	0.014	607.77	0.010
Anteil Sammelkonto für Umlagen	2.960.56	0.053	2.118.57	0.036
Anteil Gemeinkost.-Verrechnungskto.	4.393.30	0.079	1.829.44	0.031
Anteil Zentral-Pumpenhaus	1.785.54	0.032	1.254.79	0.021
Anteil Rangierbetrieb	-	-	42.30	0.001
	62.159.70	1.111	26.019.18	0.442
Reparaturlöhne	2.130.86	0.038	1.760.81	0.030
Reparaturmat.u. fremde Firmen	3.626.01	0.065	826.07	0.014
Allg. Verbrauchsmaterial	35.30	0.001	349.62	0.006
	67.951.87	1.215	28.955.68	0.492
Amortisation	13.677.99	0.244	6.632.62	0.113
Vereinnahmte Unkosten	507.44	0.009	32.00	0.001
u + s + a	81.122.42	1.450	35.556.30	0.604

006532

006532(a)

	1939	
Fabrikationsausbeute:	Destillation =	5.592.706 kg
	1938	9.698.714 kg
Eingangsmenge:	Raffination =	1939 5.883.209 kg
		1938 21.206.648 kg

006533

Gesamtunkosten nach Gruppen

1939 und (1938)

	u	s	a	Summe
	RM	RM	RM	RM
Einlagerung	42.075.40 (26.610.79)	2.235.18 (1.218.21)	5.953.68 (4.367.78)	50.264.26 (32.196.78)
Lagerung	118.145.78 (94.471.98)	59.426.33 (33.818.39)	79.468.97 (76.564.81)	257.041.08 (204.855.18)
Destillation	211.414.02 (208.325.11)	10.322.26 (13.445.04)	84.146.04 (84.791.04)	305.882.32 (306.561.19)
Raffination	140.603.62 (156.687.91)	5.124.18 (5.516.13)	28.490.84 (28.638.19)	174.218.64 (190.842.23)
Ethyl-Benzin	7.193.84 (7.468.48)	471.50 (454.69)	2.715.98 (2.318.57)	10.381.32 (10.241.74)
Abl. Schiff	21.293.32 (22.446.71)	1.112.55 (1.118.61)	1.356.82 (994.65)	23.762.69 (24.559.97)
Abl. Kesselwagen	72.199.75 (68.268.01)	4.856.97 (4.643.05)	9.785.22 (10.412.66)	86.841.94 (83.323.72)
Abl. Tankwagen	65.570.01 (65.945.41)	4.317.59 (3.981.61)	2.274.89 (2.405.78)	72.162.49 (72.332.80)
Abl. Fässer	154.336.09 (144.776.30)	9.220.20 (8.293.74)	17.684.79 (17.888.89)	181.241.08 (170.958.93)
Summe	832.831.83 (795.000.70)	197.086.76 (172.489.47)	231.877.23 (228.382.37)	
Summe u & s & a				1.161.795.82 (1.095.872.54)

006534

Gesamtunkosten nach Gruppen

September - Dezember 1939

Untergruppe	u	s	a	Summe
	RM	RM	RM	RM
Einlagerung	24.472.69	1.488.54	3.690.51	29.651.74
Lagerung	51.554.74	20.604.05	28.444.91	100.603.70
Destillation	51.969.37	3.356.81	25.796.24	81.122.42
Raffination	24.909.92	1.524.45	9.121.93	35.556.30
Ethyl-Benzin	1.989.70	153.22	1.092.30	3.235.22
Abl. Schiff	7.975.45	428.31	405.72	8.809.48
Abl. Kesselwagen	19.069.96	1.426.03	2.887.55	23.383.54
Abl. Tankwagen	25.765.03	1.670.53	913.99	27.949.55
Abl. Fässer	55.638.98	3.283.44	6.027.65	64.950.07
Summe	262.945.84	33.935.38	78.380.80	
Summe u + s + a				375.262.02

006535

Gesamtkosten nach Gruppen

Januar - August 1939

Untergruppe	u	s	a	Summe
	RM	RM	RM	RM
Einlagerung	17.602.71	746.64	2.263.17	20.612.52
Lagerung	66.591.04	38.822.28	51.024.06	156.437.38
Destillation	159.444.65	6.965.45	58.349.80	224.759.90
Raffination	115.693.70	3.599.73	19.368.91	138.662.34
Ethyl-Benzin	5.204.14	318.28	1.623.68	7.146.10
Abl. Schiff	13.317.87	684.24	951.10	14.953.21
Abl. Kesselwagen	53.129.79	3.430.94	6.897.67	63.458.40
Abl. Tankwagen	40.204.98	2.647.06	1.360.90	44.212.94
Abl. Fässer	98.697.11	5.936.76	11.657.14	116.291.01
Summe	569.885.99	63.151.38	153.496.43	
u + s + a				786.533.80

006536

Kosten für 1 Tonne nach Gruppen

1939 und (1938)

Untergruppe	Menge	u	s	a	Summe
	kg	RM	RM	RM	
Einlagerung	159.673.102,5 (148.266.719,5)	0.26 (0.18)	0.01 (0.01)	0.03 (0.03)	0.30 (0.22)
Lagerung	165.878.000 (180.255.200)	0.71 (0.52)	0.36 (0.19)	0.48 (0.42)	1.55 (1.13)
Versand	157.409.400 (151.821.300)	0.75 (0.62)	0.38 (0.22)	0.50 (0.50)	1.63 (1.34)
Destillation (Fabrikate)	29.178.384 (26.629.003)	7.25 (7.82)	0.35 (0.50)	2.88 (3.18)	10.48 (11.50)
Raffination (Durchsatz)	59.468.134 (63.634.568)	2.36 (2.46)	0.09 (0.09)	0.48 (0.45)	2.93 (3.00)
Ethyl-Benzin	25.175.647 (24.427.512)	0.29 (0.31)	0.02 (0.02)	0.11 (0.09)	0.42 (0.42)
Abl. Schiff	60.204.300 (64.880.500)	0.35 (0.35)	0.02 (0.02)	0.02 (0.01)	0.39 (0.38)
Abl. Kesselwagen	61.651.800 (55.806.300)	1.17 (1.22)	0.08 (0.08)	0.16 (0.19)	1.41 (1.49)
Abl. Tankwagen	20.117.400 (18.198.700)	3.26 (3.62)	0.21 (0.22)	0.11 (0.13)	3.58 (3.97)
Abl. Fässer	15.435.900 (12.935.800)	10.00 (11.19)	0.60 (0.64)	1.15 (1.38)	11.75 (13.21)

Dampf- und Stromkosten

	u	s	a	Summe
	RM	RM	RM	RM
Dampfkosten pro Tonne	4.12 (3.67)	0.10 (0.09)	0.66 (0.60)	4.88 (4.36)
Gleichstromkosten für 1 Kwh.	0.059 (0.073)	0.002 (0.002)	0.020 (0.019)	0.081 (0.094)

Selbstkostenberechnung Wrs.

Tabelle 22/II a

Kosten für 1 Tonne nach GruppenJanuar - August 1939

006537

Untergruppe	Menge	u	s	a	Summe
	kg	RM	RM	RM	RM
Einlagerung	127.488.501,-	0.14	0.01	0.03	0.18
Lagerung	125.146.000,-	0.53	0.31	0.41	1.25
Versand	122.000.400,-	0.55	0.32	0.42	1.29
Destillation (Fabrikate)	23.585.678,-	6.76	0.30	2.47	9.53
Raffination (Durchsatz)	53.584.925.-	2.16	0.07	0.36	2.59
Ethyl-Benzin	24.726.564,5	0.21	0.01	0.07	0.29
Abl. Schiff	53.887.900,-	0.25	0.01	0.02	0.28
Abl. Kesselwagen	44.080.600,-	1.21	0.08	0.16	1.45
Abl. Tankwagen	13.566.800,-	2.96	0.20	0.10	3.26
Abl. Fässer	10.465.100,-	9.43	0.57	1.11	11.11

Dampf- und Stromkosten

	u	s	a	Summe
	RM	RM	RM	RM
Dampfkosten pro Tonne	3.74	0.09	0.57	4.40
Gleichstromkosten für 1 Kwh.	0.070	0.002	0.017	0.089

We/Ng.-

Selbstkostenberechnung Wrs.

Tabelle 22/II/ b

Kosten für 1 Tonne nach GruppenSeptember - Dezember 1939

006538

Untergruppe	Menge	u	s	a	Summe
	kg	RM	RM	RM	RM
Einlagerung	32-184.601,5	0.76	0.05	0.11	0.92
Lagerung	40.732.000,-	1.27	0.51	0.69	2.47
Versand	35.409.000,-	1.45	0.58	0.81	2.84
Destillation (Fabrikate)	5.592.706,-	9.29	0.60	4.61	14.50
Raffination (Durchsatz)	5.883.209,-	4.25	0.26	1.56	6.07
Ethyl-Benzin	449.082,5	4.43	0.34	2.43	7.20
Abl. Schiff	6.316.400,-	1.26	0.07	0.06	1.39
Abl. Kesselwagen	17.571.200,-	1.09	0.08	0.16	1.33
Abl. Tankwagen	6.550.600,-	3.87	0.26	0.14	4.27
Abl. Fässer	4.970.800,-	11.19	0.66	1.21	13.06

Dampf- und Stromkosten

	u	s	a	Summe
	RM	RM	RM	RM
Dampfkosten pro Tonne	4.00	0.09	0.61	4.70
Gleichstrom für 1 Kwh.	0.061	0.002	0.018	0.081

We/Ng.-

006539

E r k l ä r u n g

Abzüglich des Schiffsversandes vom Gesamt-Versand beträgt der Durchschnittspreis pro 100 kg Versand, umgerechnet auf u + s Kosten ausschliesslich der Schiffsversandkosten für das Jahr

1939	RM	0.97	RM	0.81	einschl.	Schiff
1938	RM	0.97	RM	0.57	"	"
1937	RM	1.06	RM	0.67	"	"

Gesamtkosten nach Arten

006540

1939 und 1938

Art	1939			1938		
	RM	RM	%	RM	RM	%
<u>Pers.Kosten</u>						
Geh. u. DSF	236.247.95			218.981.20		
Freiw.soz.L.	33.536.65			30.897.15		
Allg.Löhne	231.827.30			205.987.07		
Soz.Lasten	29.698.97			27.188.29		
Reisesp.& Fahrg.	4.075.79			3.436.84		
Unfall & Berufsgen.Beitr.	3.940.86	539.327.52	51.87	4.020.94	490.511.49	51.65
<u>Mat.Kosten</u>						
Kohlen	93.878.35			90.021.45		
Strom	18.309.43			21.271.76		
Verschiedenes	47.910.77	160.098.55	15.39	40.263.86	151.557.07	15.95
Fabrikat.Mat.		56.934.68	5.47		64.456.06	6.78
<u>Rep.u.Unterhalt.</u>						
Löhne	50.155.22			37.341.75		
Material	56.833.10			46.143.77		
fremde Firmen	34.328.43	141.316.75	13.58	45.661.54	129.147.06	13.59
Versicherung		31.883.95	3.06		36.949.33	3.89
Steuern & Abgaben		16.453.92	1.58		14.074.62	1.48
Postspesen		9.600.14	0.92		9.398.64	0.99
<u>Versch.Unkosten</u>						
Büromaterial	4.789.19			4.996.37		
Befdg./Sped.K.	381.98			1.436.66		
Zollaufsicht	31.026.68			29.563.82		
Allgemeines	48.370.01	84.567.86	8.13	17.910.06	53.906.91	5.67
		1040.183.37	100		949.999.18	100
Amortisation		239.666.37			234.901.54	
Gutschriften		105.044.74			89.028.18	
Gutschriften 2509		13.009.18			-	
Total		1161.795.82			1095.872.54	

Gesamtkosten nach Arten

006541

Januar - August 1939

A r t	1939		%
	RM	RM	
<u>Pers. Kosten</u>			
Geh. u. DSF	158.236.16		
Freiw. soz. Leistg.	6.189.99		
Allg. Löhne	153.769.75		
Soz. Lasten	19.843.92		
Reisespes. u. Fahrgeld	2.304.60		
Unfall- u. Berufsgen.	1.961.97	342.306.39	48.72
<u>Mat. Kosten</u>			
Kohlen	70.884.25		
Strom	14.116.51		
Verschiedenes	32.208.78	117.209.54	16.68
<u>Fabrik. Mat.</u>			
		52.172.94	7.43
<u>Rep. u. Unterhalt</u>			
Löhne	31.081.55		
Material	39.766.69		
fremde Firmen	22.964.27	93.812.51	13.35
<u>Versicherung</u>			
		22.913.71	3.26
<u>Steuern & Abgaben</u>			
		10.739.59	1.53
<u>Postspesen</u>			
		6.512.48	0.93
<u>Versch. Unkosten</u>			
Büromaterial	3.040.76		
Befdg. u. Sped. Kosten	195.42		
Zollaufsicht	21.948.29		
Allgemeines	31.689.76	56.874.23	8.10
		702.541.39	100
<u>Amortisation</u>			
		158.860.00	
<u>Gutschriften</u>			
		74.867.59	
<u>Gutschriften 2509</u>			
		-	
Total		786.533.80	

006542

Gesamtkosten nach Arten

September - Dezember1939

A r t	1939		%
	RM	RM	
<u>Pers. Kosten</u>			
Gehälter u. DSF	78.011.79		
Freiw. soz. Leistungen x)	27.346.66		
Allg. Löhne	78.057.55		
Soz. Lasten	9.855.05		
Reisespes. u. Fahrgeld	1.771.19		
Unfall-u. Berufsgen.	1.978.89	197.021.13	58.36
<u>Mat. Kosten</u>			
Kohlen	22.994.10		
Strom	4.192.92		
Verschiedenes	15.701.99	42.889.01	12.70
<u>Fabrikat. Mat.</u>		4.761.74	1.41
<u>Rep. u. Unterhalt</u>			
Löhne	19.073.67		
Material	17.066.41		
fremde Firmen	11.364.16	47.504.24	14.07
<u>Versicherung</u>			
		8.970.24	2.66
<u>Steuern & Abgaben</u>			
		5.714.33	1.69
<u>Postspesen</u>			
		3.087.66	0.91
<u>Versch. Unkosten</u>			
Büromaterial	1.748.43		
Befdg. u. Sped. Kosten	186.56		
Zollaufsicht	9.078.39		
Allgemeines	16.680.25	27.693.63	8.20
		337.641.98	100
<u>Amortisation</u>			
		80.806.37	
<u>Gutschriften</u>			
		30.177.15	
<u>Gutschriften 2509</u>			
		13.009.18	
Total		375.262.02	

x) einschliesslich Weihnachtsgeld
für die Gefolgschaft.

We/Ng.-

9. Kesselhaus-Betrieb ~~Monat~~ J a h r 1939

006543

W
17
Termin
Nr
601

	Gesamt	täglich	Durchschnitt
Anzahl der Kesselstunden in Betrieb	17.029	46,7	27,7 %
„ „ „ außer	44.291	121,3	72,3 %
	61.320	168	100 %
Nettoerdampfungsanzahl	7,23		
Kesselspannung in atü	10,4		
Speisewasser vor hinter Ökonomie Ökonomie } Temperatur			
„ Ökonomie „ } in °C	58°		
Kesselhaus }	22°		
Überhitzer Dampf }	325°		
Abgase vor Ökonomie }	-		
„ hinter }	-		
Brennstoffverbrauch in tons	4823,8		
Erzeugter Dampf in tons	33047		
Zur Erzeugung waren notwendig tons Dampf	1416		
	KWH		
<u>Dampfverteilung</u>			
Kesselhaus tons	1416		
Maschinenhaus "	34		
Einlagerung Schiff "	1176		
Lagerung "	239		
Destillation "	23594		
Raffination "	159		
Wasserhaltung "	18		
Benzin Pumpenhäuser "	3493		
Ablieferung Kesselwagen "	56		
„ Tankwagen "	-		
„ Fässer "	52		
Div. Verbrauchsstellen "	2810		
(Dampfheizung)			
	tons		
	33047		

RHENANIA-OSSAG
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

Versandregel
100 Blatt
Ablageregel
2. D ORE Akte
3. D ZTK 5.J.
4.6. D W 3.J.
880 5 39

Preis pro Tonne Dampf RM 4.88 u + s + a
Preis pro Tonne Dampf RM 4.22 u + s

We/Ng.-

9. Kesselhaus-Betrieb Monate Januar- einschl. ~~19~~ August 1939

006544

W
17
Termin
Nr
601

	Gesamt	täglich	Durchschnitt
Anzahl der Kesselstunden in Betrieb	12705	52,2	31,1 %
„ „ „ außer „	28119	115,8	68,9 %
	40824	168	100 %
Nettoverdampfungsanzahl	7,27		
Kesselspannung in atü	10,4		
Speisewasser vor Ekonomiser	64°		
„ hinter „	-		
Kesselhaus	24°		
überhitzer Dampf	321°		
Abgase vor Ekonomiser	-		
„ hinter „	-		
Brennstoffverbrauch in tons	3670,3		
Erzeugter Dampf in tons	25606		
Zur Erzeugung waren notwendig tons Dampf	1077		
KWH	-		

Dampfverteilung

Kesselhaus tons	1077
Maschinenhaus "	18
Einlagerung Schiff "	1099
Lagerung "	200
Destillation "	19339
Raffination "	123
Wasserhaltung "	10
Benzin Pumpenhäuser "	1948
Ablieferung Kesselwagen "	40
„ Tankwagen "	-
„ Fässer "	35
Div. Verbrauchstellen "	1717
(Dampfheizung)	
tons	25606

Preis pro Tonne Dampf RM 4.40 u + s + a
Preis pro Tonne Dampf RM 3.83 u + s

We/Ng.-

RHENANIA-OSSAG
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

Versandregel
100 Blatt

Ablageregeln
2. D ORE Akte
3. D ZTK 5 J.
4.-6. D W 3 J.

9. Kesselhaus-Betrieb Monate September - einschl. 1939 Dezember

006545

	Gesamt	täglich	Durchschnitt
Anzahl der Kesselstunden in Betrieb	4324	35,4	21,1 %
„ „ „ außer „	16172	132,6	78,9 %
	20496	168	100%
Nettoverdampfungszahl	6,93		
Kesselspannung in atü	10,2		
Speisewasser vor hinter Ökonomiser	45°		
„ hinter „	-		
Kesselhaus	18		
überhitzter Dampf	324		
Abgase vor Ökonomiser			
„ hinter „			
Brennstoffverbrauch in tons	1153,5		
Erzeugter Dampf in tons	7441		
Zur Erzeugung waren notwendig tons Dampf	339		
	KWH		
Dampfverteilung			
Kesselhaus tons	339		
Maschinenhaus „	16		
Einlagerung Schiff „	77		
Lagerung „	39		
Destillation „	4255		
Raffination „	36		
Wasserhaltung „	8		
Benzin Pumpenhäuser „	1545		
Ablieferung Kesselwagen „	16		
„ Tankwagen „	-		
„ Fässer „	17		
Div. Verbrauchsstellen „	1093		
(Dampfheizung)			
	tons	7441	

Preis pro Tonne Dampf RM 4.70 u + s + a
 Preis pro Tonne Dampf RM 4.09 u + s

We/Ng.-

RHENANIA-OSSAG
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

W
17Termin
Nr
601

006546

Insgesamt wurden an Gleichstrom erzeugt

291.034 KWH

für Licht

63.754 KWH

für Werkstätten: Schlosserei 7396

Tischlerei 971

8367

8367 KWH

„ Raffinationsantrieb

44640 „

„ Säurepumpenhaus

1571 „

„ Abl. Tankwagen

- „

„ „ Faß

- „

„ Faßvorbereitung

1716 „

„ Kesselhaus

- „

„ Wasserhaltung

169.944 „

„ Autowerkstatt

- „

„ Kraftfahrzeuge, Batterien aufladen

- „

„ Luftschutzkeller

1042 „

291.034 KWH

Drehstrom bezogen lt Zähler

332.540 KWH

abzüglich:

für Wasserhaltung

„ Werkstätten

„

„

KWH

Drehstrom in Gleichstrom umgeformt

„

Erzeugter Gleichstrom

291.034 „

Verbrauch an Blindstrom

205.750 „

Wirkungsgrad

87,5 %

Gleichrichter I in Betrieb

8760 Std.

„ ~~XXXXXX~~

„

We/Ng.-

Ablageregel
WBB 3J

Preis pro kwh RM /0.081 u + s + a

Preis pro kwh RM 0.061 u + s

RHENANIA-OSSAG
 MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

RHEANIA-OSSAG
 MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

Insgesamt wurden an Gleichstrom erzeugt	229.764	KWH
für Licht	51.819	KWH
für Werkstätten: Schlosserei	5022	
Tischlerei	664	
	5686	
„ Raffinationsantrieb	39.828	„
„ Säurepumpenhaus	1.367	„
„ Abl. Tankwagen	-	„
„ „ Faß	-	„
„ Faßvorbereitung	1155	„
„ Kesselhaus	-	„
„ Wasserhaltung	129.909	„
„ Autowerkstatt		„
„ Kraftfahrzeuge, Batterien aufladen		„
„	229.764	„
	229.764	KWH

Drehstrom bezogen lt Zähler	260.920	KWH
abzüglich:		
für Wasserhaltung		
„ Werkstätten		
„		
„		KWH
Drehstrom in Gleichstrom umgeformt.		„
Erzeugter Gleichstrom	229.764	„
Verbrauch an Blindstrom	150.410	„
Wirkungsgrad	88,0	%
Gleichrichter I in Betrieb	5832	Std.
„ II „ „	-	„

Insgesamt wurden an Gleichstrom erzeugt	61.270	KWH
für Licht	11.935	KWH
für Werkstätten: Schlosserei	2374	
Tischlerei	307	
	2681	
„ Raffinationsantrieb	2681	KWH
„ Säurepumpenhaus	4812	„
„ Abl. Tankwagen	204	„
„ „ Faß	-	„
„ Faßvorbereitung	-	„
„ Kesselhaus	561	„
„ Wasserhaltung	-	„
„ Autowerkstatt	40.035	„
„ Kraftfahrzeuge, Batterien aufladen	-	„
„ Luftschutz	-	„
	1042	„
	61.270	KWH
Drehstrom bezogen lt Zähler	71.620	KWH
abzüglich:		
für Wasserhaltung		
„ Werkstätten		
„		
„		KWH
Drehstrom in Gleichstrom umgeformt.		„
Erzeugter Gleichstrom	61.270	„
Verbrauch an Blindstrom	55.340	„
Wirkungsgrad	85,5	%
Gleichrichter I in Betrieb	2.928	Std.
„ II „	-	„

Preis pro kwh RM 0.081 u + s + a
 Preis pro kwh RM 0.063 u + s

We/Ng.-

RHENANIA-OSSAG
 MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

Leistung der Pumpen und Mengenbewegung

	<u>Jan.-August 1939</u>	<u>Sept.-Dez. 1939</u>	<u>1939</u>
<u>Einlagerung</u>			
per Schiff	125.148.000 kg = 24,-%	7.151.000 kg = 5,3%	132.299.000 kg = 20,1%
per Kesselwagen und Fässer	1.712.788 ⁵ kg = 0,3%	26.312.042 kg = 19,4%	28.024.830 ⁵ kg = 4,3%
<u>Ablieferung</u>			
per Schiff	53.887.823 kg = 10,3%	6.316.326 ⁵ kg = 4,6%	60.204.149 ⁵ kg = 9,1%
per Kesselwagen	44.080.735 kg = 8,5%	17.571.372 kg = 12,9%	61.652.107 kg = 9,4%
per Tankwagen	13.566.865 ⁵ kg = 2,6%	6.510.626 ⁵ kg = 4,8%	20.077.492 kg = 3,-%
per Fässer und Kannen	10.464.977 ⁵ kg = 2,-%	4.970.623 kg = 3,6%	15.435.600 ⁵ kg = 2,3%
<u>Fabrikations- und Lagerbewegung</u>			
von Lager nach Destillation	28.211.241 kg = 5,4%	6.557.858 kg = 4,8%	34.769.099 kg = 5,3%
von Rückstände nach Destillation	6.092.833 kg = 1,2%	450.206 kg = 0,3%	6.543.039 kg = 1,-%
von Destillation nach Lager	11.535.527 kg = 2,2%	3.328.855 kg = 2,4%	14.864.382 kg = 2,3%
von Destillation nach Raffination	16.069.086 kg = 3,1%	3.079.168 kg = 2,3%	19.148.254 kg = 2,9%
von Lager nach Raffination	37.821.453 kg = 7,3%	2.720.880 kg = 2,-%	40.542.333 kg = 6,2%
von Raffination nach Abfalloel	558.589 kg = 0,1%	73.623 kg = 0,1%	632.212 kg = 0,1%
von Raffination nach Lager	52.869.773 kg = 10,1%	5.776.995 kg = 4,2%	58.646.768 kg = 8,9%
Überschreibung von Qualität zu Qualität	68.419.355 ⁵ kg = 13,1%	22.779.197 kg = 16,7%	91.198.552 ⁵ kg = 13,9%
Pumpungen innerhalb der Qualitäten	50.960.953 kg = 9,8%	22.601.228 kg = 16,6%	73.562.181 kg = 11,2%
	521.400.000 kg = 100%	136.200.000 kg = 100%	657.600.000 kg = 100%
Durchschnittlich pro Monat	65.175 ts	34.050 ts	54.800 ts
" " " 1938			50.800 ts
" " " 1932			21.167 ts

1939 / 1938

Jahr	Anzahl der ausgegebenen Portionen	Kosten für Lebensmittel RM	Firmenanteil Lebensmittel RM	% Satz Lebensmittel Firmen Anteil RM	Gehälter Löhne u. soz. Lasten Fürsorgefonds	Instands.u. Verbrauchs- Mat.Reinigungskosten f. Wäsche	Brennstoffe Licht Wasser Heizung RM	Amortisation RM	Gesamtkosten von 3, 6, 7, 8 u. 9. RM	Gesamt-Firmenanteil von 9 von 3, 6, 7, 8 u. 9 RM %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1939	28.786	16.669.20	3.715.50	22.29	7.779.92	1.160.58	575.40	2.173.61	28.358.71	15.405.01	54.32
(1938)	(23.560)	(14.637.93)	(4.035.93)	(27.57)	(6.659.29)	(601.17)	(897.27)	(2.362.37)	(25.158.03)	(14.556.03)	(57.86)

Kasino - Übersicht

1939 (1938)

Gesamt ausgegebene Portionen:		28.786	(23.560)							
Gesamt Kosten	RM	28.358.71	(25.158.03)	=	RM	-.98 ⁵	(1.06 ⁸)	=	je Portion	
Anteil Wrs.	RM	15.405.01	(14.556.03)	=	RM	-.53 ⁵	(0.61 ⁸)	=	je Portion	
Anteil Kasinoteilnehmer	RM	12.953.70	(10.602.00)	=	RM	-.45	(0.45)	=	je Portion	
	RM	28.358.71	(25.158.03)	=	RM	-.98 ⁵	(1.06 ⁸)	=	je Portion	
Gesamt-Firmenanteil an:										
Lebensmittel	RM	3.715.50	(4.035.93)	=	RM	-.12 ⁹	(0.17 ¹)	=	13.10% (16.04%)	je Portion
Gehälter, Löhne etc.	RM	7.779.92	(6.659.29)	=	RM	-.27	(0.28 ³)	=	27.43% (26.47%)	je Portion
Instands.-u.Verbr.Mat.	RM	1.160.58	(601.17)	=	RM	-.04	(0.02 ³)	=	4.09% (2.39%)	je Portion
Brennstoffe, Licht etc.	RM	575.40	(897.27)	=	RM	-.02	(0.03 ⁸)	=	2.- % (3.57%)	je Portion
Amortisation	RM	2.173.61	(2.362.37)	=	RM	-.07 ⁶	(0.10 ³)	=	7.70% (9.39%)	je Portion
	RM	15.405.01	(14.556.03)	=	RM	-.53 ⁵	(0.61 ⁸)	=	54.32% (57.86%)	je Portion
Gesamt-Anteil Kasino Teilnehmer "	RM	12.953.70	(10.602.00)	=	RM	-.45	(0.45)	=	45.68% (42.14%)	je Portion
	RM	28.358.71	(25.158.03)	=	RM	-.98 ⁵	(1.06 ⁸)	=	100% (100%)	je Portion

us
4

006551

Kasino Unkosten Werk Reisholz

Tabelle 26/2

Januar - August 1939

Jahr	Anzahl der ausgegebenen Portionen	Kosten für Lebensmittel RM	Firmenanteil Lebensmittel RM	%Satz Lebensmittel Firmenanteil	Gehälter Löhne u. soz. Lasten, Fürsorgefonds RM	Instand-u. Verbrauchsmaterial Reibungsk.f. Wäsche	Brennstoffe Licht, Wasser, Heizung RM	Amortisation RM	Gesamtkosten von 3, 6, 7, 8, 9 RM	Gesamt-Firmenanteil von 4, 6, 7, 8, 9 RM	Gesamt-Firmenanteil von 3, 6, 7, 8, 9 RM
1939	18.694	11.706.26	3.293.96	28.14	5.106.34	820.82	379.62	1.442.66	19.455.70	11.043.40	56.76

Kasino - Übersicht

Januar - August 1939

Gesamt ausgegebene Portionen:	18.694
Gesamt Kosten	RM: 19.455.70
Anteil Wrs	RM: 11.043.40
Anteil Kasinoteilnehmer	RM: 8.412.30
	<u>RM: 19.455.70</u>

RM	1.04	1
RM	-.59	1
RM	-.45	
RM	1.04	1

Gesamt Firmenanteil an:

Lebensmittel	RM	3.293.96
Gehälter, Löhne etc.	RM	5.106.34
Instands.-u. Verbrauchsmat.	RM	820.82
Brennstoffe, Licht etc.	RM	379.62
Amortisation	RM	1.442.66
	RM	11.043.40
Gesamt-Anteil Kasino	RM	8.412.30
	RM	<u>19.455.70</u>

RM	-.17	6	16,93	%
RM	-.27	3	26,25	%
RM	-.04	4	4,22	%
RM	-.02	1	1,95	%
RM	-.07	7	7,42	%
RM	-.59	1	56,77	%
RM	-.45		43,23	%
RM	1.04	1	100,00	%

September - Dezember 1939

Jahr	Anzahl der ausgegebenen Portionen	Kosten für Lebensmittel RM	Firmenanteil Lebensmittel RM	% Satz Lebensmittel Firmenanteil	Gehälter Löhne u. soz. Lasten u. Fürsorgefonds	Instands.-u. Verbrauchsmaterialien, Reinigungskosten für Wäsche	Brennstoffe Licht, Wasser Heizung RM	Amortisation RM	Gesamt-kosten von		Gesamt Firmenanteil von
									3,6,7,8,9 RM	4,6,7,8,9 RM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1939	10.092	4.962.94	421.54	8.49	2.673.58	339.76	195.78	730.95	8.903.01	4.361.61	48,99

Kasino Übersicht

Sept.-Dezemb. 1939

Gesamtausgegebene Portionen		10.092		RM -.88 ²	
Gesamt Kosten	RM	8.903.01			
Anteil Wrs	RM	4.361.61		RM -.43 ²	
Anteil Kasinoteilnehmer	RM	4.541.40		RM -.45	
	RM	<u>8.903.01</u>		<u>RM -.88²</u>	
<u>Gesamt Firmenanteil an:</u>					
Lebensmittel	RM	421.54		RM -.04 ²	4,73 %
Gehälter Löhne etc.	RM	2.673.58		RM -.26 ⁵	30,03 %
Instands-u. Verbrauchsmaterial	RM	339.76		RM -.03 ⁴	3,82 %
Brennstoffe, Licht etc.	RM	195.78		RM -.01 ⁹	2,20 %
Amortisation	RM	730.95		RM -.07 ²	8,21 %
Gesamt Anteil Kasinoteilnehmer	RM	4.361.61		RM -.43 ²	48,99 %
	RM	4.541.40		RM -.45	51,01 %
	RM	<u>8.903.01</u>		<u>RM -.88²</u>	<u>100,00 %</u>

006558

^{Rohwaren}
Analysen für Monate Januar - August 1939
An DRE von Werk/~~011~~ Reisholz den 15. Januar 1939

27

Analyse	Analysen Methode	Produkt Tank	Leichtbenz. Venezuela	f. m. v. Hamburg	White-Spirit	105-Shell	Hochoktan Gemin	Mischbenz. f. Torshell	Flugbenz. 693	B-V Genzol	STK	Import Gassel	Heavy-Min
spez. Gew/15°C	SAM 12.136		0,724	0,725	0,787	0,730	0,758	0,751	0,736	0,880	0,832	0,856	0,795
Flammpunkt °C	4 52.136		-	-	35	-	-	-	-	-	41	76	-
Farbe			21.-h.	21.-h.	f. 21.-h.	f. 21.-h.	f. 21.-h.	21.-h.	21.-h.	f. 21.-h.	f. 21.-h.	Union: 2	21.-h.
Neutralisationszahl			0	0	0,01	0	0	0	0	0	0	0,15	0
Geruch			roh	roh	roh	roh	roh	roh	roh	mangelnd	roh	roh	roh
Dampfsp. 137,8°C	SAM 58.139		375 % Hg	300 % Hg	-	480 % Hg	500 % Hg	360 % Hg	350 % Hg	-	-	-	-
Siede-Analyse	4 4.139												
- 40°C													
- 60 "													
- 70 "			10 %	9 %		24 %	19 %	16 %	14 %				
- 80 "										5 %			0,5 %
- 100 "			35 "	33 "		41 "	30 "	33 "	55 "	88 "			3 "
- 120 "													
- 140 "													
- 150 "			89 "	85 "		80 "	58 "	66 "	96 "				48 "
- 175 "					78 %						28 %		
- 180 "					90 "						32 "		
- 200 "											48 "	0,5 %	
- 225 "											60 "	14 "	
- 250 "												37 "	
- 275 "												59 "	
- 300 "												85 "	
- 325 "												92 "	
- 350 "													
Siedebeginn t. °C			38	46	150	31	33	38	40	77	150	195	70
Sieende t. °C			173	185	195	193	198	197	165	150	283	365	204
Rückstand			1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %
Verlust			1,0 "	0,5 "	-	1,5 "	1,5 "	1,5 "	0,5 "	-	-	-	-
Ausbeute			97,5 %	98,0 %	98,5 %	97,0 %	97,0 %	97,0 %	98,0 %	98,5 %	98,5 %	98,5 %	98,5 %

W
2
Termin
504

Versandregel
lt Abruf
Ablagezeit
O-DRE Akte
D-W 3 Jahre

RHENANIA-OSSAG
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

12.38

Rohwaren
Analysen für Monate *September - Dezember* 1939
An DRE von Werk/~~STL~~ *Reisholz*, den *15. Januar* 19340

006554

28

Analyse	Analysen Methode	Produkt Tank	Gleichtensine					Alkylat-Spirit		
			Rumänien	Neusass. Ungarn	DAFG. Galbungen	Landerwald Sachau	Reitbroster	Rumänien	Neusass. Ungarn	Gasol
spez. Gew/15° C	SRM 12/136		0,719	0,724	0,731	0,737	0,754	0,782	0,813	0,818
Flammpunkt	4 52/136		-	-	-	-	-	33 °C	55 °C	70 °C
Farbe			el.-h.	el.-h.	el.-h.	el.-h.	el.-h.	rötlich gelb	el.-h.	Unklar + H ₂ O
Neutralisationszahl			0	0	0	0	0	0,06	0	0,09
Geruch			roh	roh	roh	roh	roh	roh	roh	roh
Dampfsp./37,8° C	SRM 58/139		340 mm Hg	330 mm Hg	260 mm Hg	400 mm Hg	300 mm Hg	-	-	-
Siede-Analyse	4 4/139									
- 40° C										
- 60 "										
- 70 "			13 %	11 %	7 %	10 %	7 %			
- 80 "										
- 100 "			63 "	38 "	30 "	32 "	22 "			
- 120 "										
- 140 "										
- 150 "				90 "	88 "	84 "	67 "	3 %		
- 175 "								87 "	1 %	
- 180 "								93 "	3 "	
- 200 "									25 "	70 %
- 225 "									48 "	15 "
- 250 "									72 "	34 "
- 275 "									93 "	54 "
- 300 "										75 "
- 325 "										89 "
- 350 "										
Siedebeginn i. °C			41	38	44	35	38	145	170	176
Sieende " "			149	185	205	205	188	194	289	364
Rückstand			1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %
Verlust			0,5 "	1,0 "	0,5 "	1,0 "	0,5 "	-	-	-
Ausbeute			98,0 "	97,5 "	98,0 "	97,5 "	98,0 "	98,5 %	98,5 %	98,5 %

RHENANIA-OSSAG
Mineralölwerke Aktiengesellschaft
Unterschiedsleitung Reisholz